

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 59 | NUMMER 43 | 22. OKTOBER 2026



ONOLZHEIMER HAMMELTANZ

Hoch hinaus und rund herum

Unter dem Jubiläumsmotto „550 Jahre Hammeltanz – da kommt was Großes!“ haben sich die Onolzheimer Vereine, Gruppen und Freundeskreise mächtig ins Zeug gelegt und aufwendig gestaltete Wagen präsentiert. Über den Titel des Hammeltanzpaares 2026 durften sich Alisa Strak und Luca Hahn freuen.

Fantasievolle Wagen, die Liebe zum Detail und vor allem Tradition und Gemeinschaft: All das war am Wochen-

ende in Onolzheim zu sehen und zu spüren, als das 550-jährige Jubiläum des Onolzheimer Hammeltanzes gefeiert wurde. Beste Stimmung herrschte am Straßenrand, als die bunten Festzugswagen durch die Straßen rollten, und beste Stimmung herrschte am Montag auch auf dem Festplatz, als der eigentliche Höhepunkt des Festes anstand: der Hammeltanz.

Elf Paare drehten sich mit dem Säbel im Kreis. Schließlich durften sich die

28-jährige Alisa Strak aus Tiefenbach und der 25-jährige Luca Hahn aus Onolzheim über den Sieg freuen und wurden von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Ortsvorsteher Gerhard Neidlein und Büttel Timo Kranz beglückwünscht.

Und auch dieses Jahr stand am Ende wieder fest: Der Onolzheimer Hammeltanz, das ist gelebte Tradition, die Generationen verbindet. Mehr dazu auf Seite 2.

VOLKSFESTPLATZ

Weitere Schritte in der Umgestaltung

Neue Parkflächen sind entstanden, die Mittelachse wird von Bäumen gesäumt und auch unter der Oberfläche wurde schon kräftig gearbeitet. Nun geht die Umgestaltung des Volksfestplatzes rund um die HAKRO Arena weiter. Mehr ab Seite 3.

SOZIALES

Großer Einsatz für die Kleinen

Beim Kinder-Sommerfest 2026 des Round Table, Ladies' Circle und Old Table Crailsheim kamen 24.300 Euro für die Kindergärten zusammen. Im Rathaus fand die Scheckübergabe mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer statt. Mehr auf Seite 7.

KONZERT

Wo Harfe auf Trompete trifft

Mit dem Duo Walter startet am Sonntag, 1. November, die neue Konzertsaison in Crailsheim. Das außergewöhnliche Kammermusikensemble vereint die Klänge von Harfe und Trompete und zeigt dabei hohe technische Präzision. Mehr auf Seite 29.

HAMMELTANZ

Groß, größer, 550 Jahre

Fantasievolle und aufwendig gestaltete Wagen, Musik und durchweg gute Stimmung: Am Wochenende zeigte sich Onolzheim bei seinem 550-jährigen Hammeltanzjubiläum von seiner besten Seite. Auch die elf Tanzpaare bewiesen Ausdauer – und am Ende durften sich Alisa Strak und Luca Hahn über den Sieg freuen.

Eine riesige Geburtstagstorte, kleine Kindergarten-Kracher, eine Pyramide mit Schafs-Sphinx vorneweg oder eine eigene Airline: Die Onolzheimer haben sich passend zu ihrem Jubiläumsmotto „550 Jahre Hammeltanz – da kommt was Großes!“ richtig ins Zeug gelegt, damit ein bunter, ausgefallener Festzug durch die Straßen ziehen konnte. Vereine, Gruppen und Freundeskreise, alle waren sie wieder mit dabei und sorgten für beste Stimmung. Nach den kühleren Temperaturen am Sonntag ließ sich am Montag die Herbstsonne blicken und sorgte für einen milden Abschluss des traditionsreichen Festes.

Gemeinschaft und Tradition

Am Montag stand der Höhepunkt auf dem Programm: der Hammeltanz. Nach der Rede des Büttels Timo Kranz und der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer wagten sich elf Tanzpaare zu den Klängen der Blaskapelle Onolzheim auf die Tanzfläche. Runde um Runde wechselte der begehrte Säbel die Besitzer, bis schließlich der Wecker klingelte und die 28-jährige Alisa Strak aus Tiefenbach und der 25-jährige Luca Hahn aus Onolzheim als Hammeltanzpaar feststanden. Beide, so verrieten sie anschließend, sind keine Neulinge beim Onolzheimer Hammeltanz: Hahn war im achten Jahr mit dabei, Strak tanzte bereits zum vierten Mal.

Der Applaus war groß, die Mittanzenden und Mitfeiernden ließen das Paar hochleben und am Ende war vor allem eines zu spüren: Die große Gemeinschaft und das Gefühl einer lebendigen Tradition, die die Menschen zusammenbringt. Oberbürgermeister Grimmer brachte es auf den Punkt: „Der Onolzheimer Hammeltanz, das sind 550 Jahre gelebte Tradition, die über Generationen weitergegeben wird. Tradition im Blut: Das merkt man auch und besonders hier in Onolzheim.“



„550 Jahre Hammeltanz – da kommt was Großes!“. Beim Motto des Festzuges hatten die Onolzheimer nicht zu viel versprochen.



Gute Stimmung und gelebte Tradition, so zeigte sich der Hammeltanz auch in diesem Jahr.



Die 28-jährige Alisa Strak und der 25-jährige Luca Hahn durften sich über den Säbel und den Titel „Hammeltanzpaar 2026“ freuen. Fotos: Stadtverwaltung

VOLKSFESTPLATZ

Vom Parkplatz zum neuen Stadtquartier

Am Volksfestplatz geht die Umgestaltung weiter. Nach den bereits abgeschlossenen Arbeiten an den Parkflächen und der Mittelachse stehen die nächsten Bereiche an. Schritt für Schritt soll ein vielseitig nutzbares Stadtareal entstehen, das Platz für Veranstaltungen, Freizeit und Erholung bietet.

Noch ist der Volksfestplatz vor allem eines: eine große Fläche. Wer genauer hinschaut, erkennt aber schon, wohin die Reise geht. Neue Parkflächen sind entstanden, die Mittelachse mit ihren Bäumen gibt dem Gelände eine neue Struktur. Und was kaum jemand weiß: Unter der Oberfläche wurde ebenfalls kräftig gearbeitet. Leitungen und Kanäle wurden neu verlegt, Anschlüsse für Veranstaltungen geschaffen und die Infrastruktur des Areals erneuert.

Damit ist ein wichtiger Teil der ersten Etappen geschafft. Jetzt rücken weitere Bereiche in den Mittelpunkt, die das neue Gesicht des Volksfestplatzes prägen werden.

Arbeiten rund um die HAKRO Arena

Ab Donnerstag, 22. Oktober, werden im Bereich an der HAKRO Arena für die anstehenden Arbeiten entsprechende Schilder und Absperrungen aufgebaut. In der darauffolgenden Woche soll die Firma Hähnlein dort mit den Bauarbeiten



Der Auftaktplatz an der Schillerstraße bekommt ein neues Gesicht, hier geht es ab dem Frühjahr los

ten beginnen. Dafür werden die Baustellenbereiche mit Bauzäunen abgesichert. Auch Halteverbote sind vorgesehen, die rechtzeitig angekündigt werden. Zudem sind Änderungen bei der Verkehrsführung und Umleitungen für den Radverkehr eingeplant. Verkehrsteilnehmer sollten deshalb auf die Beschilderung vor Ort achten.

Die Stellplätze werden neu geordnet und ergänzt. Östlich der Arena sind künftig 119 Stellplätze vorgesehen, westlich kommen weitere 28 hinzu. Auch der

Vorplatz am westlichen Eingang soll aufgewertet werden. Sitzmöglichkeiten und Fahrradstellplätze sollen den Bereich stärker als Aufenthaltsfläche nutzbar machen.

Mehr Grün und Raum für Freizeit

Das gilt für den Volksfestplatz insgesamt. Denn künftig soll hier nicht nur etwas los sein, wenn im September die Fahrgeschäfte anrollen und das Festzelt öffnet. Im östlichen Bereich ist ein Grünzug in Richtung Schönebürgstadion vorgesehen. Wiesen und Baumhaine sollen die bisher stark von Verkehrsflächen geprägte Umgebung auflockern. Dazu kommen Angebote für Freizeit und Aufenthalt: Boule, Tischtennis, Hängematten und ein Wasserspiel mit Nebeldüsen sind geplant.

Damit entsteht nach und nach ein Bereich, der ganz unterschiedliche Bedürfnisse zusammenbringt. Wer Sport treiben möchte, soll ebenso etwas finden wie jemand, der sich mit Freunden treffen, eine Runde spazieren oder einfach im Schatten sitzen möchte.

Platz für Volksfest und Alltag

Eine besondere Herausforderung bleibt dabei die für so manche wichtigste Funktion des Areals: Das Fränkische Volksfest braucht weiterhin viel Platz. Fahrgeschäfte, Festzelte und Buden müssen jedes Jahr ihren Raum finden.



Am anderen Ende bei der HAKRO Arena wird ab jetzt entlang der Mittelachse weitergearbeitet.
Fotos: Stadtverwaltung

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Die neue Gestaltung muss deshalb nicht nur schön aussehen, sondern auch funktionieren, wenn auf dem Platz für einige Tage Ausnahmezustand herrscht.

Die Gestaltung des Volksfestplatzes wurde im Gemeinderat ausführlich beraten. Dabei ging es unter anderem um die Baumreihe entlang der Mittelachse und die Gestaltung der zusätzlichen Stellplätze an der HAKRO Arena. Hier entschied sich der Gemeinderat für Rasengittersteine statt einer einfachen Schotterfläche. Die Mehrkosten für diese Ausführung belaufen sich auf rund 630.000 Euro.

Das Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“, zu dem der Volksfestplatz gehört, umfasst rund 25 Hektar. Für die Entwicklung des Gebiets sind insgesamt mehr als 23 Millionen Euro vorgesehen. Bund und Land unterstützen die Stadt mit Städtebaufördermitteln.

Die Umgestaltung ist Teil einer umfassenden Aufwertung des östlichen Innenstadtbereichs. Neben den Verkehrsflächen sollen zusätzliche Grün- und Aufenthaltsbereiche sowie Angebote für Freizeit und Veranstaltungen entstehen.

Weitere Schritte bis 2032

Mit den Arbeiten rund um die HAKRO Arena geht die Umgestaltung des Volksfestplatzes in die nächste Phase. Der Auftaktplatz folgt im Frühjahr 2027. Dann sind unter anderem auch Veränderungen im Umfeld der Karlsberghalle vorgesehen. Dort sollen Urban-Sports-Angebote und eine neue Festwiese entstehen. Weitere Arbeiten am geplanten Grünzug sollen das Areal Schritt für Schritt ergänzen.

Bis Ende 2032 soll die Entwicklung des Sanierungsgebiets „Östliche Innenstadt“ voraussichtlich abgeschlossen sein. Bis dahin wird der Volksfestplatz also noch einige Male sein Gesicht verändern. Baustellen werden dazugehören, ebenso neue Bäume, Wege und Flächen, die nach und nach hinzukommen.

Das Ergebnis soll am Ende deutlich mehr sein als ein modernisierter Parkplatz. Der Volksfestplatz soll ein Ort für viele Gelegenheiten werden: für das Volksfest ebenso wie für Sport und Freizeit, für Veranstaltungen genauso wie für eine Pause im Grünen. Sein Name wird sich dabei nicht ändern. Seine Bedeutung für die Stadt schon.

TRAUMJOB: HORAFF!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SOZIALPÄDAGOGE FACHBERATUNG SCHULSOZIALARBEIT (w/m/d) **(2026-03-16)**

im Ressort Soziales & Kultur (Sachgebiet Jugendbüro) mit 50 Prozent zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Zusammenarbeit in einem Team aus den Bereichen Schulsozialarbeit, Mobile Jugendarbeit und Offene Jugendarbeit
- Fachlich-konzeptionelle Planung und Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Abstimmung mit der Leitung
- Netzwerkarbeit
- Initiierung von Projekten und Einbringen aktueller Themen im Bereich der Schulsozialarbeit
- Mitwirkung bei der Planung des Budgets der Schulsozialarbeit und Beantragung der Fördergelder des Landes und des Landkreises
- Ansprechperson bei Kinderschutzfällen für das Team der Schulsozialarbeit
- Vertretung der Leitung des Jugendbüros in Abwesenheit bei fachlichen Fragen

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit mit staatlicher Anerkennung der sozialen Arbeit (Bachelor/Master of Arts) oder einem vergleichbaren Abschluss
- Freude am selbstständigen Arbeiten und arbeiten im Team
- Führerschein Klasse B
- Wünschenswert: Zusatzqualifikation zur erfahrenen Fachkraft oder ähnliche Qualifikation im Kinderschutz

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 15 TVöD SuE.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158

E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 6. November 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

VERKEHRSFÜHRUNG

Neue Wege auf dem Volksfestplatz

Die Sanierung des Volksfestplatzes bringt eine klarere Aufteilung für Autos, Radfahrer und Fußgänger. Damit das funktioniert, müssen die vorgesehenen Wege frei bleiben. Vor allem das weiße Pflaster ist kein Parkplatz, sondern Fußgängern vorbehalten. Rot heißt für Radler freie Fahrt.

Der Crailsheimer Volksfestplatz wird im Zuge des Sanierungsgebiets „Östliche Innenstadt“ neu geordnet. Neben neuen Parkflächen, die größtenteils schon bestehen, und einer begrünten Mittelachse gehört dazu eine veränderte Verkehrsführung. Sie soll den Verkehr besser verteilen und die Wege für Fußgänger und Radfahrer sicherer machen. Rund 600 Stellplätze sollen nach Abschluss der Arbeiten weiterhin zur Verfügung stehen.

Im Alltag zeigt sich allerdings, dass die neue Aufteilung nicht immer beachtet wird: Der Geh- und Radweg entlang der Mittelachse wird als Fahrweg genutzt, auf den durchgehend weiß gepflasterten Fußwegen werden Fahrzeuge abgestellt. Dabei haben die unterschiedlichen Flächen jeweils eine klare Funktion.

Weiße Pflasterflächen sind Fußwege

Das durchgängige weiße Pflaster kennzeichnet die Fußwege. Sie sind für Fußgänger vorgesehen und müssen entsprechend frei bleiben. Wer sein Auto dort abstellt oder die Fläche als Fahrweg nutzt, zweckentfremdet den vorgesehenen Verkehrsraum. Auch der Geh- und Radweg entlang der Mittel-



Mittig ist es gut zu erkennen: links der weiße Fußweg, rechts der rote Radweg. Beide sind nicht für Autos gedacht, weder fahrend noch parkend.

Foto: Stadtverwaltung

achse ist keine zusätzliche Fahrgasse für Autos.

Bei der An- und Abfahrt gilt ebenfalls eine klare Zuordnung: Der nördliche Teil des Volksfestplatzes ist ausschließlich über die Beuerlbacher Straße erreichbar. Für den südlichen Teil führt die Zu- und Ausfahrt ausschließlich über die Straße Am Volksfestplatz. Die beiden Bereiche sollen damit getrennt erschlossen werden, statt den Platz beliebig zu durchqueren.

Klare Aufteilung für mehr Sicherheit

Die neue Mittelachse ist somit nicht nur ein gestalterisches Element mit

Bäumen, sondern Teil der Verkehrsorganisation.

Reibungsloser Ablauf

Die Trennung von Fahrgassen, Fußwegen und Radweg soll dafür sorgen, dass sich die verschiedenen Verkehrsteilnehmer möglichst wenig in die Quere kommen.

Damit die Neuordnung ihren Zweck erfüllt, kommt es auch auf die Nutzung im Alltag an: Autos gehören auf die vorgesehenen Fahrgassen und Stellplätze, Fußgänger auf die weißen Fußwege und Radfahrer auf die dafür vorgesehenen roten Wege.

12. NOVEMBER

Bürgersprechstunde von Dr. Grimmer mit Anmeldung

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer bietet eine Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger an. Diese findet am Donnerstag, 12. November, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Besprechungszimmer „Pamiers“ im Altbau des Rathauses statt (1. OG,

Raum 1.07). Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 5. November, erforderlich. Die Anmeldung kann gerne telefonisch unter 07951 403-1108 oder per E-Mail an buero.ob@crailsheim.de erfolgen.

VERKEHR

Vollsperrung in Ingersheim

Wegen eines Kanalanschlusses in der Straßenmitte wird die Ingersheimer Hauptstraße auf Höhe der Hausnummer 37 auf einer Länge von etwa zwölf Metern voll gesperrt. Die Sperrung dauert von Montag, 26. Oktober, bis voraussichtlich Ende des Monats. Die Umleitung erfolgt über den Welschen Brunnen und die Untere Gasse.

HOHENLOHE PLUS

Crailsheimer Azubis filmen sich aufs Treppchen

Beim ersten Filmwettbewerb „Dein Hohenlohe-Moment“ von Hohenlohe Plus belegten Auszubildende der Crailsheimer Unternehmen Gerhard Schubert GmbH und von Möbel Bohn die Plätze eins und drei. Insgesamt wurden 13 Kurzfilme eingereicht.

Wie lässt sich Hohenlohe in wenigen Sekunden als Lebens- und Arbeitsregion präsentieren? Dieser Aufgabe stellten sich Schüler- und Azubi-Teams beim Filmwettbewerb „Dein Hohenlohe-Moment“ von Hohenlohe Plus. Bei der Preisverleihung am 12. Oktober im Künzelsauer Kino Prestige wurden die besten Beiträge ausgezeichnet. Zwei der drei Siegerteams kamen aus Crailsheim. Den ersten Platz belegte das Team der Gerhard Schubert GmbH (Crailsheim), gefolgt von den Auszubildenden der Schneider Bau GmbH & Co. KG aus Öhringen. Rang drei ging an das Team von Möbel Bohn (Crailsheim). Die Gewinner erhielten Geldpreise von 500, 300 und 200 Euro sowie Sachpreise. Dazu zählten Rundflüge über Hohenlohe, Tickets für ein Spiel der Schwäbisch Hall Unicorns mit anschließender Party und Karten für das Weihnachtsspiel der HAKRO Merlins samt Party.

Werbung für die Region

Hohenlohe Plus will mit dem Wettbewerb vor allem jüngere Menschen erreichen und die Region über soziale Medien bekannter machen. Die Kurzfilme sollen zeigen, was das Leben und Arbeiten in Hohenlohe attraktiv macht, und später auch für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Geschäftsführer Dr. Ralf Eisenbeiß zeigte sich angesichts der 13 eingereichten Filme zufrieden. Die Vielfalt der Beiträge habe die Jury überzeugt. Deshalb soll der Wettbewerb in zwei Jahren erneut stattfinden.



Die Sieger des Hohenlohe-Plus-Filmwettbewerbs „Dein Hohenlohe-Moment“ 2026 nach der Preisverleihung im Prestige-Filmtheater in Künzelsau.

Foto: Isabell Kähny/Hohenlohe Plus

Einen zusätzlichen Schülerpreis erhielt das Team Paulina aus der neunten Klasse des Evangelischen Schulzentrums Michelbach. Als Gewinn darf die Gruppe die Marketingagentur Via Studios in Schwäbisch Hall besuchen, anschließend ist ein Pizzaessen geplant.

Auf der großen Leinwand

Die Freude über die Platzierungen war bei den Azubi-Teams groß. „Das hätten wir gar nicht erwartet“, sagte Jasmin Kumor aus dem dritten Ausbildungsjahr bei Schneider Bau. Das Siegerteam der Gerhard Schubert GmbH wollte mit seinem Film Lebensgefühl, Freude und Spaß vermitteln. Auch bei Möbel Bohn in Crailsheim war die Freude über Platz drei groß. „Es waren viele schöne Beiträge, da war die Spannung hoch“, sagte Finja Genske, die dort eine Ausbildung zur

Kauffrau für Büromanagement macht. Alle 13 Beiträge wurden bei der öffentlichen Preisverleihung erstmals auf der Kinoleinwand gezeigt.

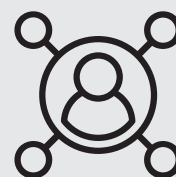
Info: Der Filmwettbewerb „Dein Hohenlohe-Moment“ wurde von Hohenlohe Plus e. V. initiiert. Schüler, Auszubildende und Studierende waren aufgerufen, in 30 bis 45 Sekunden zu zeigen, warum Hohenlohe ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Durchstarten ist. Hohenlohe Plus ist ein regionales Fachkräftenetzwerk, das Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Kommunen, auch die Stadt Crailsheim ist Mitglied, verbindet, um Fachkräfte für die Region zu gewinnen und zu halten. Damit stärkt der Verein Hohenlohe als Wirtschafts- und Lebensstandort.

ENTDECKEN SIE UNSERE

SOZIALPLATTFORM

Der digitale Wegweiser zu sozialen Leistungen, Hilfen und Angeboten in unserer Stadt. Jetzt reinklicken:

www.sozialplattform-crailsheim.de



SOZIALES

Einsatz für die Kleinsten

24.300 Euro kamen beim Kinder-Sommerfest 2026 des Round Table, Ladies' Circle und Old Table Crailsheim für die Kindergärten zusammen. Bei der Scheckübergabe im Rathaus wurde wieder einmal deutlich, wie viel gemeinschaftliches Engagement bewirken kann: Die insgesamt 27 beteiligten Kindergärten erhalten jeweils 900 Euro.

„Ich bin sehr beeindruckt, welches Verständnis Sie für und von Gesellschaft haben. Das berührt mich sehr“, sagte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer bei der Scheckübergabe. Zuvor hatten Daniela Heck, Präsidentin des Ladies' Circle Crailsheim, und Alexander Gaugler, Präsident des Round Table 140 Crailsheim, einige Worte an die Anwesenden gerichtet.

Spende für Kindergärten

Der gesamte Erlös des Kinder-Sommerfests wird an die beteiligten Kindergärten ausgeschüttet. Jeder der 27 Kindergärten erhält eine Spende in Höhe von 900 Euro. Damit können die Einrichtungen zusätzliche Angebote für die Kinder ermöglichen. Auch in den vergangenen Jahren kamen hohe Spendensummen zusammen: 2023 und 2024 waren es jeweils 21.500 Euro, 2025 rund 26.000 Euro.

Grimmer dankte den Organisatoren, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz. Auch die Kindergärten hätten mit ihren Beiträgen das Gelingen des Festes ermöglicht. „Sie alle tragen dazu bei, unsere Stadt zu einem noch lebenswerteren Ort für Kinder und Familien zu machen“, sagte der Oberbürgermeister. Er freue sich bereits auf das nächste Kinder-Sommerfest, bei dem sich der Spitalpark wieder in einen großen Spielplatz verwandeln werde.

Spiel und Spaß für den guten Zweck

Das Kinder-Sommerfest fand am 12. Juli im Spitalpark statt. Alexander Gaugler blickte freudig und dankbar auf die diesjährige Ausgabe zurück und dankte allen Beteiligten, Spendern und



Umringt von Kita-Mitarbeitenden, Machern, Helfern und Spendern: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (Mitte) nahm den symbolischen Scheck des Round Table, Ladies' Circle und Old Table sehr gerne entgegen.

Foto: Stadtverwaltung

Sponsoren. Der Round Table 140 Crailsheim organisierte die Veranstaltung gemeinsam mit dem Ladies' Circle, den Old Tablern, den beteiligten Kindergärten und zahlreichen Sponsoren. Für die jungen Besucher gab es unter anderem eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Eisenbahnfahrt, eine Rollerbahn und eine Losbude. Auch Essensstände, ein Kuchentisch und eine Kaffeebar gehörten zum Angebot. Die Kindergärten sorgten mit Tanzaufführungen für Unterhaltung.

„Ihr habt mit den Kleinsten etwas Großes auf die Beine gestellt, sie begeistert und bestärkt und uns allen tolle Momente geschenkt“, würdigte Gaugler den Einsatz der Erzieherinnen und Erzieher.

Daniela Heck bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Der Ladies' Circle kümmerte sich um das Kinderschminken und die Tombola. Beim Schminken gab es neue Motive, während die Tombola etwas kleiner ausfiel als in den Vor-

jahren. Rund 2.500 Preise, darunter auch Ausflüge, gab es dennoch zu gewinnen. Heck betonte, dass das Kinder-Sommerfest zeige, was eine Gesellschaft stark mache: „Menschen, die sich füreinander einsetzen, Verantwortung übernehmen und bereit sind, etwas für andere zu tun.“

Viele helfende Hände

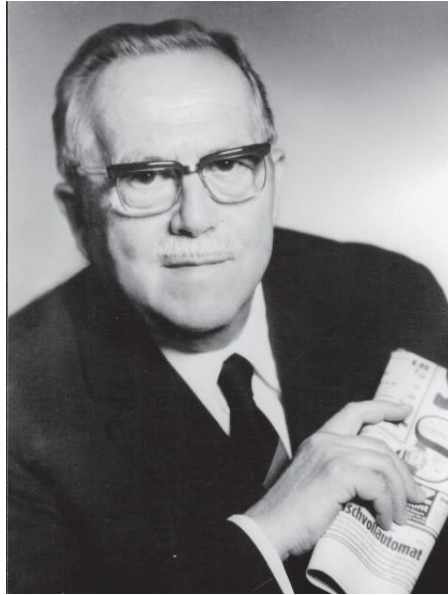
Round-Table-Präsident Gaugler dankte abschließend ebenfalls allen Helferinnen und Helfern, Spendern und Sponsoren, die das Kinder-Sommerfest möglich gemacht hatten. „Viele helfende Hände, ob im Vordergrund oder hinter den Kulissen“ hätten zum Gelingen beigetragen. „Das ist Side-by-side, das zeigt Verantwortung, so funktioniert Gesellschaft – was für ein tolles Miteinander!“, betonte er. Ein besonderer Dank galt Tim Schiele, der die Organisation der Veranstaltung übernommen hatte. Seine erste Bewährungsprobe in dieser Funktion habe Schiele mit Bravour bestanden.

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

VORSCHLÄGE BIS 31. OKTOBER

Scholl-Grimminger-Preis wird 2027 wieder verliehen



Benannt nach Hans Scholl und Eugen Grimminger, würdigt der Scholl-Grimminger-Preis außergewöhnliches Wirken für Freiheit, Frieden und zwischenmenschlichen Respekt sowie für Toleranz und ein friedliches Zusammenleben.

Foto: Stadtverwaltung

Am 25. April 2027 wird zum vierten Mal der „Scholl-Grimminger-Preis der Stadt Crailsheim“ verliehen. Der Preis ist nach den führenden Mitgliedern der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ Hans Scholl und Eugen Grimminger benannt, die aus Crailsheim stammen.

In Anknüpfung an die Zielsetzung der „Weißen Rose“ würdigt der Preis außergewöhnlichen Einsatz und besonderes Wirken für Freiheit, Frieden und zwischenmenschlichen Respekt zur Förderung des friedlichen Zusammenlebens und der Toleranz in einer pluralistischen Gesellschaft sowie zur Stärkung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Der „Scholl-Grimminger-Preis“ besteht aus zwei Teilen: Zum einen wird eine national oder international aktive Persönlichkeit oder Gruppe geehrt, zum anderen eine Persönlichkeit oder Gruppe, die in Crailsheim und Umgebung aktiv ist und deren Wirken sich an die Menschen in der Region richtet.

Vorschläge für Preisträgerinnen und Preisträger beider Kategorien können aus der Bürgerschaft, den Vereinen oder anderen Gruppen erfolgen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Vor-

schläge (mit Begründung) sind schriftlich bis zum 31. Oktober 2026 bei Oberbürgermeister Dr. Grimmer einzureichen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft ein Vergabebeirat.

Info: Der „Scholl-Grimminger-Preis der Stadt Crailsheim“ wird im zweijährigen Turnus vergeben. Die Auszeichnung war zum 100. Geburtstag Hans Scholls 2018 von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer angekündigt und eine Vergabesatzung im Mai 2020 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden.

Bisher wurden mit dem Preis ausgezeichnet:

2021: die Frankfurter Rechtsanwältin Seda Başay-Yildiz und die langjährige Vorsitzende des Weiße-Rose-Arbeitskreises Crailsheim, Ursula Mrožko,

2023: die Klimaaktivistin Luisa Neubauer und der frühere Crailsheimer Dekan Peter Pfitzenmaier und

2025: die bundesweite Initiative OMAS GEGEN RECHTS und der in der Erinnerungsarbeit vielfältig aktive Lehrer Hannes Hartleitner.

STADTWERKE

Wasserversorgung wird kurzzeitig unterbrochen

Am Mittwoch, 28. Oktober, wird die Wasserversorgung in Wollmershausen und in Teilen von Tiefenbach aufgrund von Instandhaltungsarbeiten kurzzeitig unterbrochen.

Nötig wird die Unterbrechung der Wasserversorgung in Wollmershausen sowie in einigen Teilen von Tiefenbach von 8.00 bis etwa 13.00 Uhr. In Tiefenbach betrifft die Unterbrechung die Haushalte nördlich des Schmiedebachs sowie die Häuser entlang des Seewegs und die im Westen der Bruckstraße gelegenen Haushalte.

Die Stadtwerke setzen alle betroffenen Haushalte mit einem Informationsblatt, das in die Briefkästen verteilt wird, in Kenntnis.

Diese Wasserunterbrechung ist notwendig, um Instandhaltungsarbeiten an den Absperrarmaturen und Schiebern im Wassernetz durchzuführen. So wird auch in Störfällen weiterhin eine hohe Versorgungssicherheit in den genannten Gebieten gewährleistet.



Guter Geschmack im Gepäck

Mit der Baumwolltasche im Wochenmarkt-Stil können Karotten, Brot und Lauch stilsicher nach Hause gebracht werden.

Die schwarze Tasche ist mit einem bunten Horaffen aus Obst und Gemüse bedruckt und wirbt mit dem Claim: Guter Geschmack in der Tasche. Sie ist für 4,50 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

DIGITALES RATHAUS

Neue Perso-PIN online beantragen

Wer die PIN für die Online-Ausweisfunktion vergessen hat oder diese aktivieren möchte, kann dafür wieder einen digitalen Rücksetzservice des Bundes nutzen. Der Gang ins Bürgerbüro ist dafür nicht mehr nötig.

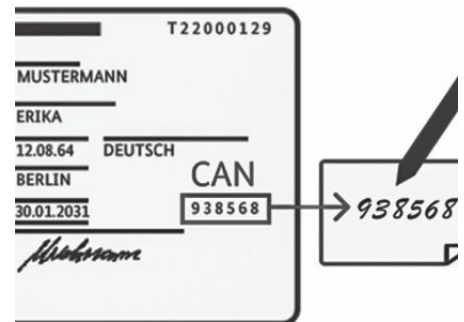
Zu Beginn des Jahres 2024 war der digitale PIN-Rücksetzdienst für den elektronischen Personalausweis eingestellt worden. Wer eine neue PIN benötigte oder die Online-Ausweisfunktion aktivieren wollte, musste sich seitdem an das örtliche Bürgerbüro wenden. Mit der Wiederaufnahme des Dienstes ist dies wieder online möglich.

Der PIN-Rücksetzbrief kann über die Internetseite www.pin-ruecksetzbrief-bestellen.de angefordert werden. Voraussetzung sind ein Personalausweis

mit Online-Ausweisfunktion, eine aktuelle deutsche Meldeadresse, ein NFC-fähiges Smartphone und die Ausweis-App. Über die App wird zunächst die sechsstellige Zugangsnummer (CAN) eingegeben, die auf dem Personalausweis zu finden ist. Anschließend wird der Ausweis mit dem Smartphone gescannt und die neue PIN angefordert.

Vorbereitung auf digitale Brieftasche

Der Dienst ist auch mit Blick auf die geplante Einführung der europäischen digitalen Brieftasche (EUDI-Wallet) von Bedeutung. Die staatliche Wallet-App „d-you“ soll am 2. Januar 2027 starten. Sie soll es ermöglichen, den Personalausweis und weitere Nachweise digital auf dem Smartphone zu speichern und bei Bedarf vorzuzeigen. Die Nutzung ist



Die entsprechende Zugangsnummer steht auf der Vorderseite des Personalausweises. Foto: Gemeindetag BW

freiwillig und kostenlos. Um die Ausweisdaten in die App zu übertragen, müssen Nutzerinnen und Nutzer ihre PIN für die Online-Ausweisfunktion kennen.

NACHHALTIGKEITSPREIS

Bewerbungsphase startet im November

Im November startet wieder die Bewerbungsphase für den Nachhaltigkeitspreis in Crailsheim, den die Stadtverwaltung zum vierten Mal auslobt. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende März. Die Auszeichnung wird jährlich an je einen Preisträger aus den Kategorien Schule und Verein vergeben. Beide Kategorien sind jeweils mit 1.000 Euro dotiert.

Für den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Crailsheim können Projekte aus den vier Themenfeldern Klimaschutz, Natur- und Artenschutz, Energie und Mobilität eingereicht werden. Ziel ist es, herausragende Leistungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz auszuzeichnen. Es können sich Schulen und Vereine mit Projekten bewerben, die bereits realisiert wurden, genauso aber mit innovativen Projektideen, für die das Preisgeld von jeweils 1.000 Euro eine Initialfinanzierung darstellen

könnte. Bewerbungen sind ab November und bis zum 31. März 2027 möglich.

Kategorien: Schulen und Vereine

Teilnahmeberechtigt sind in der Kategorie Schulen ganze Schulklassen, einzelne Schülerinnen oder Schüler, Zusammenschlüsse verschiedener Schülerinnen und Schüler sowie die komplette Schule. In der zweiten Kategorie können komplette Vereine, Verbände und sonstige Gruppierungen, wie beispielsweise Jugend- oder Seniorengruppen, teilnehmen. Es sind sowohl Bewerbungen als auch Vorschläge und Nominierungen möglich.

Alle eingereichten Projekte werden in einem öffentlichen Termin im Beisein der Jury vorgestellt, die danach die Preisträger bestimmt. Diese werden nach unterschiedlichen Kriterien bewertet: positive Wirkung auf den Umwelt- oder Klimaschutz, Öffentlich-

keitswirksamkeit der Maßnahme, Originalität und Diversität der einbezogenen beziehungsweise erreichten Personen. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderats, des Jugendgemeinderats und verschiedener Umweltverbände zusammen.

Info: Bewerbungen und Nominierungen sind postalisch oder per E-Mail an das Ressort Mobilität & Umwelt der Stadtverwaltung zu richten, Sachgebiet Dienstleistungen Bau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, E-Mail: baumanagement@crailsheim.de. Einsendeschluss ist der 31. März. Für Fragen und weitere Informationen steht Helene Urbain als Ansprechpartnerin zur Verfügung unter Telefon 07951 403-1373 oder per E-Mail an helene.urbain@crailsheim.de. Weitere Infos, auch zu den Preisträgern der Vorjahre, gibt es unter www.klimaschutz-crailsheim.de.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein digitales, biometrisches Lichtbild in Form eines QR-Codes oder lassen Sie dieses bequem vor Ort im Bürgerbüro für 6,00 Euro erstellen.

TIEFGARAGE

Technische Ausstattung nimmt Gestalt an

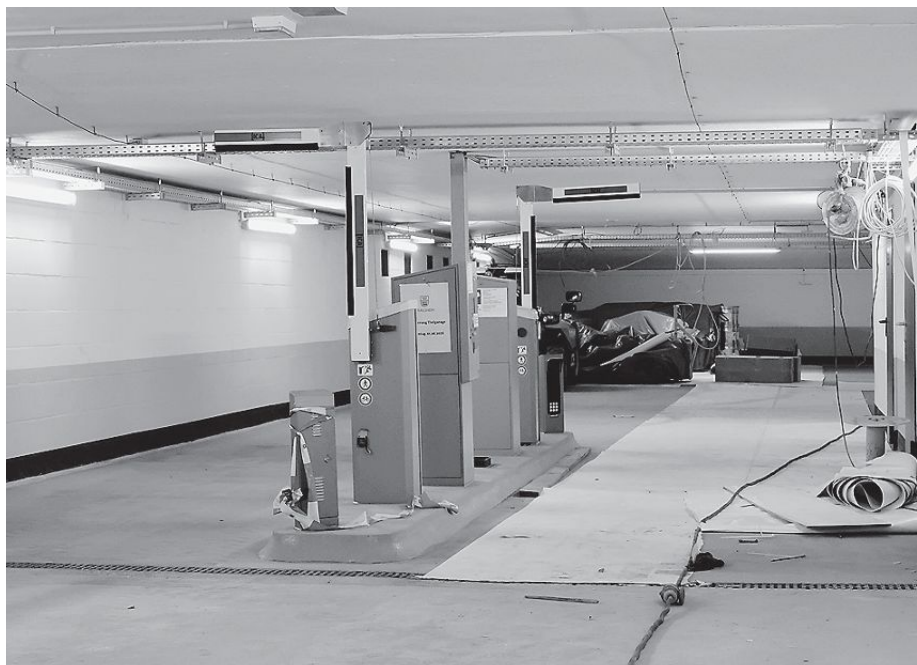
Bei der Sanierung der Tiefgarage am Schweinemarktplatz stehen weitere wichtige Schritte an. Die neue Schrankenanlage geht in die Testphase, auch die Arbeiten an Lüftung und CO-Warnanlage beginnen. Zusätzliche Betonschäden erfordern weitere Arbeiten. Jetzt soll die Tiefgarage Anfang Dezember wieder vollständig zur Verfügung stehen.

Bei der technischen Ausstattung geht es voran: Noch in dieser Woche soll der spezialisierte Anlagenbauer mit den Arbeiten an der Lüftung und der CO-Warnanlage beginnen. Für die kommende Woche ist die Inbetriebnahme der neuen Schrankenanlage einschließlich Steuerungs- und Computertechnik geplant. Damit starten auch die ersten Systemtests.

Zusätzliche Arbeiten im Rampenbereich

Bei den jüngsten Arbeiten wurden im Rampenbereich erneut erhebliche Schadstellen im Beton freigelegt. Diese müssen aufwendig saniert werden, um die technischen Anforderungen zu erfüllen. Die zusätzlichen Arbeiten wirken sich auf den Bauablauf aus, insbesondere auf die Inbetriebnahme der Lüftungsanlage und die anschließenden Elektroinstallationen.

Auch die abschließenden Abnahmen durch den technischen Gutachter und



Die Tiefgarage nimmt Gestalt an, auch wenn die Bauarbeiten nicht ganz reibungslos verlaufen.
Foto: Stadtverwaltung

den TÜV verschieben sich entsprechend. Die Inbetriebnahme der Löschanlagen ist voraussichtlich Anfang November vorgesehen.

Schritt für Schritt zum Abschluss

In den kommenden Wochen stehen weitere technische Inbetriebnahmen und Prüfungen an. Je nach Baufortschritt können sich einzelne Arbeiten noch bis in die Schlussphase der Sanie-

rung erstrecken. Die Projektverantwortlichen arbeiten darauf hin, die Tiefgarage Anfang Dezember wieder komplett nutzbar zu machen.

Die verlängerte Bauzeit stellt insbesondere die Geschäfte in der Innenstadt vor Herausforderungen. Die Verantwortlichen bitten die Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbetreibenden weiterhin um Verständnis und Geduld.

AKTIVE MOBILITÄT

Qualitätssiegel für Fuß- und Radverkehr

Erfolg für den Fuß- und Radverkehr: Gemeinsam mit 13 anderen Kommunen freut sich die Stadtverwaltung Crailsheim über die Würdigung mit der AGFK-Qualitätsstufe.

Dass die nachhaltige Mobilität in Crailsheim in den vergangenen Monaten und Jahren immer stärker in den Fokus gerückt ist, zeigt nun auch die offizielle Auszeichnung der AGFK: Mit dem Erreichen der Qualitätsstufe für Fuß- und Radverkehr wurde die Horaffenstadt für ihr Engagement und ihre Fortschritte bei der Förderung aktiver Mo-

bilität gewürdigt. Staatssekretär Raimund Haser, MdL, vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und Günter Riemer, Vorstandsvorsitzender der AGFK-BW, übergaben die Urkunde beim AGFK-Tag in Stuttgart.

Die Stadt ist seit 2014 Mitglied der AGFK-BW. Für die Ermittlung der Qualitätsstufe hat die Stadt bereits 2024 eine Checkliste eingereicht und im Februar dieses Jahres eine Neueinstufung vorgelegt. Auf dieser Grundlage wurde die Bewertung vorgenommen – und das mit großem Erfolg, wie die Ergebnisse zeigen.

Rad- und Fußverkehr

Im Bereich des Fußverkehrs ist vor allem das geplante Fußgängerleitsystem zu nennen. Die Berücksichtigung des Fußverkehrs in der Stadtentwicklungs- und Freiraumplanung schafft zudem laut Auswertung durch die AGFK eine gute Grundlage und ist zentraler Erfolgsfaktor auf dem Weg zu noch mehr Fußgängerfreundlichkeit. Auch der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen ist zu nennen.

In Sachen Radverkehr wurde im Rahmen der Auszeichnung positiv erwähnt,

dass in Crailsheim eine aktive Instandhaltung des Radverkehrsnetzes erfolgt und auch der Ausbau von Fahrradparken vorangetrieben wird. Die weitere Umsetzung eines durchgängigen Radverkehrsnetzes mit sicherer Infrastruktur auf Basis des Radverkehrskonzeptes werde zudem ein wesentlicher Erfolgsfaktor auf dem Weg zu noch mehr Fahrradfreundlichkeit sein.

Gegenüber 2024 wurden darüber hinaus noch weitere Fortschritte erzielt, so zum Beispiel im Bereich der Parkraumbewirtschaftung oder der Förderung von behördlicher und schulischer Mobilität. „Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer Arbeit. Sie zeigt, dass sich der Einsatz für bessere Fuß- und Radwege lohnt. Gemeinsam haben wir schon eine Menge erreicht – und wollen weiter dafür sorgen, dass die Menschen bei uns sicher und gerne zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sein können“, sagt Helene Urbain, städtische Klimaschutzmanagerin.

Info: Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-



Große Schritte in Sachen Fuß- und Fahrradfreundlichkeit: Gemeinsam mit 13 anderen Kommunen freut sich die Stadtverwaltung Crailsheim über die AGFK-Qualitätsstufe.
Foto: Stadtverwaltung

BW) ist ein Netzwerk aus rund 120 Landkreisen, Städten und Gemeinden. Mit ihrer Vision 2030 setzt sich die AGFK-BW dafür ein, dass aktive Mobilität als Basismobilität so einfach, sicher und bequem ist, dass Fuß und Rad die erste Wahl sind. Mit ihrer Qualitätsof-

fensive unterstützt die AGFK-BW ihre Mitglieder dabei, flächendeckend ein Basisniveau für Fuß- und Radverkehr zu erreichen und weiter auszubauen. Inklusive der diesjährigen Würdigungen haben bisher 58 Kommunen die Qualitätsstufe erreicht.

KULTUR

Lange Nacht der Türme begeistert trotz Regen



Bei der vierten „Lange Nacht der Türme“ zeigte sich die Crailsheimer Innenstadt von einer ganz besonderen Seite. Trotz Kälte und Nässe lockte die Veranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher



Fotos: Stadtverwaltung

an. Neben den eindrucksvoll beleuchteten Bauwerken wie dem Jagstbrückenhochhaus sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für beste Unterhaltung. Dazu gehörten musikali-

sche Darbietungen, Führungen und die „Gruselgeschichten für Erwachsene“ im liebevoll dekorierten Arkadenforum. Verschiedene Essensstände rundeten den stimmungsvollen Abend ab.

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

WOHNEN

Orientierung bei den Mieten

Wie hoch ist eine ortsübliche Miete in Crailsheim? Ein neuer einfacher Mietspiegel soll künftig eine verlässliche Orientierung bieten. Dafür hat die Stadtverwaltung gemeinsam mit Akteuren des örtlichen Immobilienmarktes Daten ausgewertet. Der Bau- und Sozialausschuss nahm die Ergebnisse zur Kenntnis.

Ein Mietspiegel soll vor allem eines schaffen: Orientierung. Er zeigt, welche Mieten für vergleichbare Wohnungen in einer Stadt üblich sind, und bietet damit Anhaltspunkte für die sogenannte ortsübliche Vergleichsmiete. Die Daten können auch in anderen Bereichen eine Rolle spielen, etwa bei der Ermittlung angemessener Kosten der Unterkunft nach dem Zweiten und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch.

Die Grundlage für einen Mietspiegel in Crailsheim hatte der Gemeinderat bereits am 19. Juli 2023 gelegt. Damals beschloss das Gremium, einen einfachen Mietspiegel erstellen zu lassen. Im August 2025 beauftragte die Stadtverwaltung schließlich das EMA-Institut für empirische Marktanalysen aus Regensburg mit der Erstellung. Oliver Trinkaus vom Institut stellte dem Bau- und Sozialausschuss den Ablauf und die Ergebnisse vor.

Daten aus dem örtlichen Wohnungsmarkt

Für den Mietspiegel wurden Daten aus dem Crailsheimer Wohnungsmarkt ausgewertet. Beteiligt waren der DMB Mieterbund Schwäbisch Hall und Umgebung, Haus & Grund Crailsheim, die Baugenossenschaft Crailsheim, die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, die VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall sowie die städtischen Ressorts Immobilienmanagement und Stadtentwicklung.

Anders als ein qualifizierter Mietspiegel beruht ein einfacher Mietspiegel auf weniger strengen gesetzlichen Anforderungen an die Erstellung. Er bietet eine Übersicht über die ortsüblichen Vergleichsmieten und kann als Begründungsgrundlage für Mieterhöhungen dienen. Die Erstellung von Mietspiegeln



Der Mietspiegel bietet Mietern und Vermietern eine Orientierung bei der Einschätzung ortsüblicher Mieten.
Foto: Stadtverwaltung

ist eine Aufgabe im öffentlichen Interesse.

173 Datensätze ausgewertet

Die durchschnittliche Nettokaltmiete in Crailsheim beträgt laut Mietspiegel 9,22 Euro pro Quadratmeter. Für die Erhebung wurden 3.000 Miethaushalte angeschrieben. Von den 532 Rückmeldungen konnten nach einer Bereinigung 173 Datensätze für die Auswertung verwendet werden. „Damit konnte eine ausreichende Auswertung stattfinden“, erklärte Trinkaus. Nicht berücksichtigt wurden beispielsweise Sozialwohnungen und kurzzeitig vermietete Wohnungen.

Bei der Erstellung arbeitete das EMA-Institut mit einem begleitenden Arbeitskreis zusammen. „Wir haben einen Arbeitskreis aus örtlichen Vertretern wie dem DMB Mieterbund Schwäbisch Hall und Umgebung, Haus & Grund Crailsheim, der Baugenossenschaft Crailsheim, der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim und der VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall gebildet und so mit deren örtlichem Wissen gearbeitet“, sagte Trinkaus. Auch die Stadtverwaltung war beteiligt. Die Ergebnisse wurden am 17. September anerkannt.

Der Mietspiegel gilt für frei finanzierte Mietwohnungen und vermietete Häu-

ser mit einer Wohnfläche zwischen 35 und 140 Quadratmetern. Wie hoch die ortsübliche Vergleichsmiete für eine konkrete Wohnung ausfällt, hängt zunächst von Wohnfläche und Baujahr ab. Hinzu kommen Zu- und Abschläge für Merkmale wie eine Sanierung, einen Balkon, einen Aufzug oder eine Einbauküche. Auch die Lage spielt eine Rolle, etwa die Entfernung zum Stadtzentrum, zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, Kindertagesstätten und Freizeiteinrichtungen.

Die errechnete Vergleichsmiete ist kein verbindlicher Mietpreis. Laut Auswertung liegt die übliche Spanne für vergleichbare Wohnungen im Schnitt bei plus oder minus 17 Prozent um den ermittelten Wert. Der Mietspiegel kann unter anderem als Grundlage für die Begründung von Mieterhöhungen dienen.

Aussprache im Ausschuss

Jörg Wüstner (AWV) erklärte, nach dem Vortrag seien einige Punkte deutlicher geworden; das Ergebnis sei so zu erwarten gewesen. Er befürchtete allerdings, dass die Mieten für manche nun steigen könnten. Der soziale Nutzen erschließe sich nicht allen Mitgliedern seiner Fraktion. Zudem fragte er nach der ursprüng-

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

lich im Haushalt vorgesehenen Stelle für den Mietspiegel. Stefan Markus, Leiter des Ressorts Stadtentwicklung, erläuterte, die Mittel seien eingestellt gewesen. Die Stelle sei für die Fortschreibung des Mietspiegels vorgesehen.

Ronald Klie (SPD) bezeichnete das Thema als sozialdemokratisches Anliegen, das seine Fraktion schon lange verfolgt habe. Man sei froh, dass die Umsetzung nun gelungen sei, und dankte allen Beteiligten. Der Mietspiegel biete einen Mehrwert für alle. Sebastian Karg, Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion, hätte einen qualifizierten Mietspiegel bevorzugt, da es deutliche Unterschiede zwischen beiden Formen gebe. Dennoch sei es zu begrüßen, dass Crailsheim jetzt über einen Mietspiegel verfüge. Peter Gansky, Vorsitzender der BLC-Fraktion, fragte nach den Vor- und Nachteilen sowie den Kosten. Trinkaus entgegnete, ihm sei keine Arbeit bekannt, die nachweislich einen Anstieg der Mieten infolge der Einführung eines Mietspiegels belege. Dieser bilde Bestandsmieten ab und nicht die häufig deutlich höheren Angebotsmieten. Daher könne er sogar einen dämpfenden Effekt haben. Markus ergänzte, dass es bislang keine Übersicht über die ortsübliche Vergleichsmiete gegeben habe, etwa als Orientierung im geförderten Wohnungsbau. Diese liege jetzt vor. Die Kosten für die Erstellung durch das EMA-Institut beliefen sich auf rund 30.000 Euro. Nahezu zwei Drittel davon entfielen laut Trinkaus auf Versand und Porto für die Fragebögen.

Nach weiteren Rückfragen zu Einzelheiten nahm der Bau- und Sozialausschuss den einfachen Mietspiegel für Crailsheim zur Kenntnis.

Mietspiegel soll online abrufbar sein

Die Verwaltung will die Ergebnisse zunächst als Broschüre aufbereiten und anschließend digital veröffentlichen. Zusätzlich wurde im Rahmen der Beauftragung ein öffentlicher Online-Mietspiegelrechner erstellt. Dieser soll gemeinsam mit dem Mietspiegel auf der städtischen Internetseite freigeschaltet werden. Bürgerinnen und Bürger können damit anhand der Angaben zu ihrer Wohnung die ortsübliche Vergleichsmiete ermitteln.

LASSEN SIE IDEEN WIRKLICHKEIT WERDEN.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

VERKEHRSPLANER (w/m/d)

(2026-10-02)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Tiefbau) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie gestalten mit Sachverstand und großem Engagement den bestehenden Verkehrsentwicklungsplan weiter
- Sie übernehmen fachkundig die Federführung und strukturierte Planung für die gesamte Radwegkonzeption
- Sie planen und realisieren eigenverantwortlich wirkungsvolle Maßnahmen im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, um eine moderne und bedarfsgerechte Mobilität zu sichern
- Sie sorgen mit Ihrem technischen Verständnis für die kontinuierliche Optimierung der Signalanlagen
- Aktiv gestalten Sie den behindertengerechten Ausbau unserer Verkehrsräume und schaffen barrierefreie Wege
- Sie wirken engagiert bei der Erstellung sowie der Umsetzung von Lärmaktionsplänen mit
- Sie vertreten die Stadt bei regionalen Verkehrsplanungen und agieren als verlässliche Ansprechperson für externe Büros

Das bringen Sie mit:

- Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor in den Studiengängen Verkehrsingenieurwesen, Mobilitätsmanagement, Bauingenieur/Verkehrsplanung, Raumplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit
- Sie beherrschen die gängigen Office-Programme sicher und bereichern unsere anspruchsvollen Projekte durch Ihre wertvollen Erfahrungen im Umgang mit AVA-Programmen
- Sie tragen maßgeblich zur rechtssicheren und qualitativen Umsetzung unserer Vorhaben bei, indem Sie Ihre fundierten Kenntnisse im Bereich der VOB Teile A, B und C sowie der HOAI verantwortungsvoll anwenden
- Sie zeichnen sich durch Ihr konzeptionelles Denkvermögen sowie Ihr ausgeprägtes Organisations- und Verhandlungsgeschick aus, treten stets sicher auf und bereichern unser Team durch Ihre Kommunikationsstärke und Ihren ausgeprägten Teamgeist

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158

E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 9. November 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

STADTENTWICKLUNG

Grundstücke für neues Finanzamt

Das Finanzamt in der Schillerstraße soll einen neuen Standort bekommen. Dafür will die Stadt Grundstücksflächen südlich der Jahnhalle an das Land Baden-Württemberg verkaufen. Der Bau- und Sozialausschuss stimmte dem Verkauf unter bestimmten Voraussetzungen mehrheitlich zu.

Das bisherige Gebäude der Crailsheimer Außenstelle des Finanzamts in der Schillerstraße 1 befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Deshalb wird seit mehreren Jahren an einer Verlagerung gearbeitet. Mit dem geplanten Grundstücksverkauf rückt der Neubau einen weiteren Schritt näher: Die Stadt will die dafür benötigten Flächen an das Land Baden-Württemberg veräußern.

Voraussetzung dafür ist, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Oktober die vorgesehenen Beschlüsse zur Änderung des Bebauungsplans „Karlstraße Nordseite“ sowie zum Bebauungsplan „Südlich Volksfestplatz“ fasst. Der geplante neue Standort des Finanzamts liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Südlich Volksfestplatz“.

Rund 647.000 Euro für die Flächen

Verkauft werden sollen Teilflächen mehrerer städtischer Grundstücke mit einer Gesamtfläche von rund 2.218 Quadratmetern. Der größte Teil umfasst rund 2.212 Quadratmeter und soll für 292,05 Euro je Quadratmeter verkauft werden. Hinzu kommt eine rund sechs Quadratmeter große Teilfläche zum Preis von 235,11 Euro je Quadratmeter. Daraus ergibt sich ein vorläufiger Gesamtkaufpreis von 647.425,26 Euro. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach der Vermessung. Die Grundstückswerte beruhen auf einem Gutachten des Gutachterausschusses für das Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt. Bei einer der Flächen wurden wegen vorhandener Altlasten Abschläge berücksichtigt. Stadt und Land verhandeln bereits seit 2024 über den Verkauf. Der jetzt vorliegende Vertragsentwurf wurde in mehreren Abstimmungsrunden ausgearbeitet. Die Stadt hatte die Verhandlungen von Beginn an unter den Vorbehalt der



Das bestehende Gebäude des Finanzamts in der Schillerstraße soll durch einen Neubau an einem anderen Standort ersetzt werden.

Foto: Stadtverwaltung

Zustimmung durch die zuständigen städtischen Gremien gestellt.

Aussprache im Ausschuss

Während der Grundstücksverkauf selbst ohne größere Diskussion angenommen wurde, gab es bei den beiden vorangegangenen Tagesordnungspunkten, die mit dem Vorhaben zusammenhängen, Gesprächsbedarf. Dabei ging es zum einen um den Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan im Bereich des bisherigen Finanzamts und zum anderen um den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan „Südlich Volksfestplatz“, der den geplanten Neubau betrifft.

Beim bisherigen Finanzamtsgebäude stand die Frage im Raum, ob es erhalten bleiben soll und ob die Stadt das Grundstück erwerben müsse, um Einfluss auf dessen bauliche Entwicklung zu behalten. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer zeigte sich angesichts mancher Wortmeldungen aus dem Gremium verwundert: Sollte das Gebäude nun erhalten oder abgerissen werden? Bereits beim Masterplan Östliche Innenstadt sei klar gewesen, dass es weichen müsse.

In der Beratung wurde außerdem geklärt, dass die Stadt ein Vorkaufsrecht für das Grundstück besitzt, dieses allerdings nur zum marktüblichen Preis

ausüben kann. Die Stadt wolle das Grundstück eigentlich nicht kaufen, erklärte Grimmer. Er wolle vermeiden, dass die Stadt das Gebäude erwerbe und anschließend unklar sei, wie es genutzt werden solle.

Ein Verlagsantrag der BLC wurde bei beiden Punkten der Tagesordnung jeweils abgelehnt. Die jeweiligen Vorschläge der Verwaltung wurden dem Gemeinderat jeweils mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Präsentation zum neuen Finanzamt

Zum geplanten Neubau zwischen Volksfestplatz und Schönebühlstraße stellte Gottfried Brandhofer, Abteilungsleiter Hochbau 2 beim Amt Heilbronn von Vermögen und Bau Baden-Württemberg, die Pläne vor.

„Wir haben uns bewusst für einen Neubau entschieden, da wir bei einer Sanierung des Bestandsgebäudes keinen Mehrwert gesehen haben“, erklärte Brandhofer. Auf Nachfrage erläuterte er, dass auch die Planungen zur Östlichen Innenstadt bei der Standortwahl eine Rolle gespielt hätten. Die Stadt habe ihre Pläne für die Weiterentwicklung des Gebiets vorgestellt, mit denen sich das Land abgestimmt habe.

Am neuen Standort soll die Verbindung zwischen Volksfestplatz und Schönebühlstraße erhalten und nachhaltig

BAU- & SOZIALAUSSCHUSS

gestaltet werden. Dafür sind Anpflanzungen und Aufenthaltsbereiche vorgesehen, die auch den Mitarbeitenden zur Verfügung stehen sollen. Der Neubau werde zudem deutlich kleiner ausfallen als das bisherige Gebäude. Im digitalen Zeitalter benötige nicht mehr jeder Mitarbeiter einen eigenen Arbeitsplatz, erläuterte Brandhofer. Geplant seien außerdem verschiedene Besprechungsräume, ein teilbarer Saal, Kfz-Stellplätze sowie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Das Gebäude soll in Holzbauweise aus vorgefertigten Bauteilen entstehen. Diese Bauweise soll auch bei der Ausschreibung berücksichtigt werden. Daran wolle das Land unter anderem aufgrund seiner Holzbauoffensive festhalten, so Brandhofer.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich grundsätzlich dafür aus, dass Crailsheim als Mittelzentrum eine Außenstelle des Finanzamts behält. Auch die ökologische Bauweise wurde teilweise begrüßt. Fragen gab es zur Finanzierung. Diese sei gesichert, versicherte

Brandhofer. Die genaue Höhe wolle er allerdings nicht nennen, da dies die Ausschreibung für die Suche nach einem Generalunternehmer negativ beeinflussen könne. Kritik gab es an der Nähe des Neubaus zur Jahnhalle. Peter Gansky (BLC) sah die Halle bereits „angeknabbert“ und bezweifelte, dass sie von den Bauplänen unberührt bleiben werde. Brandhofer versicherte dagegen, dass der Neubau des Finanzamts die Jahnhalle nicht beeinträchtige.

Auf Nachfrage nannte Brandhofer auch einen möglichen Zeitplan: Wenn alles nach Plan verlaufe, könne der Bau im Frühjahr 2028 abgeschlossen sein. Außerdem wurde klargestellt, dass die Außenstelle des Finanzamts in der Spitalstraße als Gebäude erhalten bleibt, da es sich um ein eingetragenes Einzeldenkmal handelt. Auch bei diesem Tagesordnungspunkt wurde ein Vertagungsantrag der BLC abgelehnt.

Neubau soll gesichert werden

Mit dem Verkauf soll nicht lediglich eine städtische Fläche den Eigentümer wech-

seln. Das Land verpflichtet sich, auf dem Grundstück einen Neubau für die Crailsheimer Außenstelle des Finanzamts Schwäbisch Hall zu errichten. Vorgesehen ist ein Gebäude mit mindestens vier Vollgeschossen und einer Grundfläche von mindestens 750 Quadratmetern.

Für den Baubeginn und die Fertigstellung gelten festgelegte Fristen. Hält das Land die vereinbarte Baupflicht nicht ein, hat die Stadt ein Wiederkaufsrecht. Zusätzlich enthält der Vertrag Regelungen, die den weiteren Betrieb der Jahnhalle absichern. Für eine weitere Fläche südlich der Jahnhalle erhält das Land zudem ein Ankaufsrecht, das nur unter bestimmten Voraussetzungen ausgeübt werden kann. Für eine weitere Fläche besteht derzeit lediglich die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt über einen Verkauf zu verhandeln.

Mit dem Grundstücksverkauf will die Stadt die Voraussetzungen für den Neubau schaffen und damit den Behördenstandort Crailsheim langfristig sichern.

Ich kann helfen!



Hilfe rund um die Uhr

Der neue Chatbot „Bürgerassistent Crailsheim“ wohnt rechts unten auf der städtischen Homepage www.crailsheim.de. Er beantwortet rund um die Uhr Fragen zu Öffnungszeiten, Zuständigkeiten und städtischen Dienstleistungen. Der Chatbot basiert auf Künstlicher Intelligenz und liefert Bürgerinnen und Bürgern passgenaue Antworten ohne langes Suchen auf der Homepage.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen

MITARBEITENDER IM KOMMUNALEN ORDNUNGSDIENST (w/m/d) **(2026-08-03)**

im Ressort Sicherheit & Bürgerservice (Sachgebiet Sicherheit & Verkehr) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Präsenz an Brennpunkten des Stadtgebiets
- Überwachung und Durchsetzung städtischer Verordnungen und Satzungen sowie allgemeine Vorschriften zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Überwachung von Veranstaltungen
- Überwachung von Spiel- und Grillplätzen auf Einhaltung der Benutzerordnung
- Überwachung von Grün- und Erholungsanlagen und Schulhöfen
- Kontrollaufgaben für Gewerbe-, Gaststätten- und Waffenbehörde sowie den Ermittlungsdienst
- Maßnahmen im Bereich Tierschutz, Feldschutz und gefährliche Hunde
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Bekämpfung von Ordnungsstörungen
- Verkehrsüberwachung
- Einweisung von Geflüchteten und Obdachlosen in städtische Unterkünfte

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem Berufsfeld der öffentlichen Verwaltung und idealerweise Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Abgeschlossener Fortbildungslehrgang für den Kommunalen Ordnungsdienst an der Verwaltungsschule Karlsruhe oder die Bereitschaft diesen nach der Einstellung zu absolvieren
- Verantwortungsbewusstsein in Verbindung mit zuverlässigem, eigenständigem Arbeiten sowie eine gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit und eine aufgabenbezogene psychische Eignung und körperliche Fitness
- Guter Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Gute Deutschkenntnisse und eine entsprechende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

- Führerschein Klasse B – Führerschein Klasse BE von Vorteil (bitte Kopie des Führerscheins der Bewerbung beifügen)
- Beanstandungsfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Bereitschaft zum (obligatorischen) Tragen der Dienstuniform
- Außendiensttätigkeit im Schichtdienst, auch abends und nachts, an Feiertagen und Wochenenden

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitgestaltung, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen in EG 8 bis EG 9a TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 6. November 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ALLGEMEINVERFÜGUNG

Verkaufsoffener Sonntag am 25. Oktober 2026 zum Foodtruck Festival in Crailsheim

Die Stadt Crailsheim erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (Ladenöffnungsgesetz) in der aktuell gültigen Fassung folgende Allgemeinverfügung:

1. Die Verkaufsstellen im Sinne von § 2 des Ladenöffnungsgesetzes (LadÖG) dürfen in den folgenden Bereichen des Stadtgebiets anlässlich des Foodtruck Festivals am Sonntag, den 25. Oktober 2026, in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:
 - Verkaufsstellen in der Innenstadt nach Maßgabe der Anlage 1.
 - Verkaufsstellen in der Haller Straße, Hofwiesenstraße und im Rotebachring.
2. Die sofortige Vollziehung von Ziffer 1 dieser Verfügung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
3. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.
4. Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung: siehe Hinweis.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Mo-



Zur Allgemeinverfügung der Stadt Crailsheim anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags am 25. Oktober 2026 zum Foodtruck Festival. Plan: Stadtverwaltung

nats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Crailsheim, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, erhoben werden.

Hinweis: Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürger-

service, Zimmer 0.06, Marktplatz 1 in 74564 Crailsheim eingesehen werden.

Crailsheim, 9. Oktober 2026

gez. Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

Crailsheim hat viel zu bieten

Abwechslungsreiche Wanderrouten, reizvolle Radtouren und dabei zahlreiche besondere Blickmomente: Wer Crailsheim und die Umgebung erkunden möchte, kann sich auf spannende Tagesausflüge freuen. Die zehn Horaffenwege laden dazu ein, die Natur zu Fuß zu genießen – unterschiedliche Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden wecken bei jedem die Wanderlust.



Wer sich lieber auf den Sattel schwingen möchte, kann die Horaffenstadt auf acht verschiedenen Radtouren entdecken. Auch hier gilt: Von der Familientour bis hin zur anspruchsvollen Geländefahrt ist für jeden etwas dabei. Unter www.tourismus-crailsheim.de gibt es außerdem spannende Ausflugstipps, verschiedene Erlebnis-Kombis und Infos rund um die Crailsheimer Sehenswürdigkeiten.

GESTALTE, WAS DU LIEBST.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

ELEKTRIKER (w/m/d) (2026-06-13)

im Ressort Mobilität & Umwelt (Sachgebiet Baubetriebshof) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie installieren, warten und reparieren elektrische Anlagen im gesamten Stadtgebiet und sorgen damit für eine zuverlässige Infrastruktur
- Sie beheben Fehler und warten technische Systeme in Gebäuden fachkundig, darunter Heizung, Lüftung, Brand- und Einbruchmeldetechnik
- Sie führen Sicherheitsprüfungen nach VDE-Vorschriften verantwortungsvoll durch und tragen maßgeblich zur Betriebssicherheit bei
- Sie warten Automaten und Schrankenanlagen in Tiefgaragen gewissenhaft und sichern deren einwandfreie Funktion
- Sie stellen Elektroanschlüsse für städtische Veranstaltungen bereit und gestalten damit das kulturelle Leben der Stadt aktiv mit

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker oder eine vergleichbare Qualifikation und bringen damit die fachliche Grundlage mit
- Sie zeigen Flexibilität bei den Arbeitszeiten und gestalten Ihren Einsatz bedarfsorientiert
- Sie sind bereit, Rufbereitschaft zu übernehmen und stehen auch bei Störmeldungen und Schadenseinsätzen zuverlässig zur Verfügung

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge
- **Work-Life-Balance im Blick:** Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 6 TVöD.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 12. November 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 5. November 2026, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Haushalt 2027:
Haushaltsreden der Fraktionen und Änderungsanträge

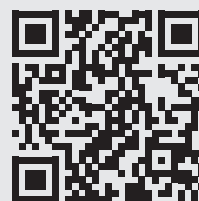
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehendem QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 26.10., 19.00 Uhr: Besprechung und Übung Maschinisten.

■ Abteilung ABC-Zug

Di., 27.10., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung.

■ Altersabteilung

Mi., 28.10.: Besenfahrt, Anmeldung bis Do., 22.10.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Frau Rossmanith oder Frau Sachs im Bürgerbüro beantragt werden.

MACH DEINE HEIMAT ZUM BERUF.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

VERMESSUNGSTECHNIKER/GEOMATIKER (w/m/d) (2026-10-01)

im Ressort Stadtentwicklung (Sachgebiet GIS) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Sie erledigen Vermessungsaufgaben im Außendienst mit modernen Messgeräten wie Tachymeter, Laserscanner, GNSS-Gerät und Vermessungsdrohne
- Sie führen die digitalen Daten des städtischen Geoinformationssystems fort und halten diese zuverlässig auf dem aktuellen Stand
- Sie übernehmen CAD-gestützte Zeichenaufgaben im Bereich der Verkehrs-, Straßen- und Entwässerungsplanung

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker oder alternativ als Geomatiker und bringen CAD-Kenntnisse (z. B. GEOgraf, AutoCAD) mit
- Sie haben Erfahrung im Umgang mit modernen Vermessungsgeräten.
- Sie besitzen GIS-Kenntnisse (z. B. Ingrad, QGIS)
- Sie sind kooperationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B

Direkt überzeugend: unsere Benefits

- **Weil Sicherheit und Perspektive zählen:** ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung, leistungsorientierte Prämie und betriebliche Altersvorsorge

- **Work-Life-Balance im Blick:** flexible Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsmanagement und kostenfreie Sportkurse
- **Gemeinsam wachsen:** arbeiten in einem aufgeschlossenen Team sowie persönliche und fachliche Weiterentwicklung
- **Gut versorgt im Alltag:** attraktives Benefitsystem durch Einkaufsgutschein oder Firmenfitnessprogramm sowie Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 8 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158
E-Mail: martina.hopf@crailsheim.de

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 9. November 2026 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim



Unterwegs und doch daheim

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH 2025/2026

Brief aus Worthington – Fiona Kaiser berichtet aus den USA

Fiona Kaiser, Austauschschülerin aus Crailsheim, hat ein Jahr in Worthington, Minnesota (USA), verbracht. In ihrem letzten Brief berichtet sie vom Besuch ihrer Familie in den USA, von Roadtrips und Freundschaften und davon, wie ihr das Austauschjahr in Erinnerung bleiben wird.

Hallo Crailsheim, heute melde ich mich ein letztes Mal bei Euch, und es ist wirklich verrückt, wie schnell dieses Jahr vergangen ist. Mittlerweile bin ich wieder zurück in Deutschland und kann kaum glauben, dass mein Austauschjahr in den USA tatsächlich schon vorbei ist. Es kommt mir vor, als wäre ich gerade erst in Minnesota angekommen. Dabei liegt inzwischen ein ganzes Jahr voller neuer Erfahrungen, Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse hinter mir. In meinen letzten Monaten in den USA ist noch einmal einiges passiert. Nachdem ich Euch in meinem letzten Bericht von meinem Alltag und den Erlebnissen im Frühjahr erzählt habe, wurde es langsam Zeit, sich auf den Endspurt meines Austauschjahres einzustellen. Ein besonderer Moment war natürlich der Besuch meiner Eltern und meiner kleinen Schwester Mitte Mai. Nach fast

neun Monaten konnte ich sie endlich wieder in die Arme schließen und ihnen zeigen, wie ich in Worthington lebe. Sie lernten meine Freunde, meine Gastfamilien und meine Schule kennen. Es war schön, dass die Menschen aus meinem Leben in Deutschland und die Menschen, die ich in den USA kennengelernt hatte, sich endlich begegnen konnten.

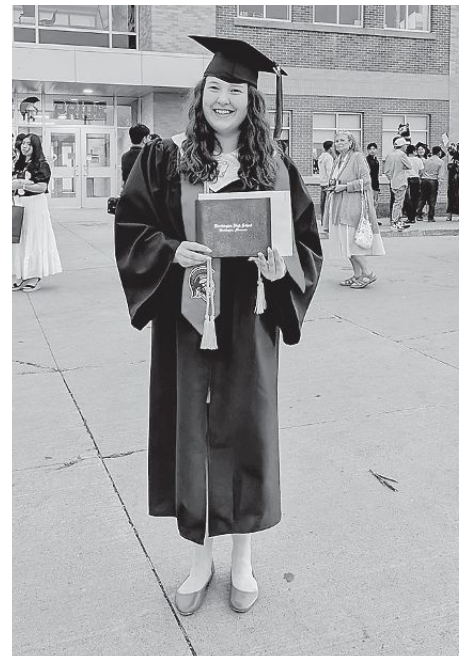
Zeit zum Reisen

Natürlich wollten wir die gemeinsame Zeit auch zum Reisen nutzen. Wir besuchten Chicago und Minneapolis und verbrachten Zeit in der Mall of America. Ein weiteres Highlight war ein Baseballspiel der Milwaukee Brewers. Da ich vorher noch nie bei einem professionellen Baseballspiel gewesen war, war das eine ganz neue Erfahrung. Besonders die Atmosphäre im Stadion und das ganze Erlebnis rund um das Spiel waren beeindruckend. Es war schön, meinen Eltern nicht nur die bekannten Sehenswürdigkeiten zu zeigen, sondern auch einige Dinge, die inzwischen ganz selbstverständlich zu meinem amerikanischen Alltag gehörten.

Währenddessen rückte auch das Ende meines Schuljahres immer näher. Die letzte Schulwoche an der Worthington High School war eine Mischung aus Vorfreude und Wehmut. Einerseits freute ich mich auf die Graduation und die bevorstehenden Erlebnisse mit meiner Familie. Andererseits wurde mir immer bewusster, dass viele Dinge bald zum letzten Mal stattfinden würden. Am letzten Schultag durften wir Austauschschüler ein letztes Mal gemeinsam über die Lautsprecher der Schule den Pledge of Allegiance sprechen. Was am Anfang meines Austauschjahres noch neu und ungewohnt gewesen war, gehörte inzwischen ganz selbstverständlich zu meinem Schulalltag.

Graduation und viel Freizeit

Kurz darauf fand die Graduation statt, bei der meine Eltern ebenfalls dabei waren. In Cap und Gown über die Büh-



Fiona Kaiser feierte ihre Graduation an der Worthington High School.

ne zu laufen und meinen Abschluss entgegenzunehmen, fühlte sich ziemlich surreal an. Wenn ich daran denke, wie ich wenige Monate zuvor noch neu an der Schule angekommen war, ist es kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Danach wurde meine Graduation Party bei Pat und Ken Henkels gefeiert. Vielen Dank an die beiden, dass sie ihr Zuhause dafür zur Verfügung gestellt haben. Es war schön, noch einmal mit Freunden, Gastfamilien und vielen anderen Menschen zusammenzukommen, die mein Austauschjahr begleitet und möglich gemacht haben. Nach der Graduation ging unsere gemeinsame Zeit weiter. Wir reisten nach Omaha und besuchten dort den Zoo. Am nächsten Tag stand noch einmal ausgiebiges Shoppen auf dem Programm. Außerdem konnte ich meinen Eltern eines meiner liebsten Restaurants in den USA zeigen: Olive Garden. Es war schön, ihnen auch solche Orte zu zeigen, die für mich inzwischen zu meinem amerikanischen Leben gehörten. Nach diesen gemeinsamen Tagen



Mit Freunden und Gastfamilien verbrachte Fiona Kaiser eine gute Zeit.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

hieß es schließlich Abschied nehmen. Meine Eltern und meine kleine Schwester flogen zurück nach Deutschland, während ich noch einige Wochen in Minnesota bleiben durfte.

Der Abschied naht

Für mich begann damit der letzte Abschnitt meines Austauschjahres. Ich zog zu den Doyschers, bei denen ich die nächsten Wochen verbringen durfte. Zu ihrer Familie gehörten meine Gasteltern Charon und Pat, ihre Tochter Erin und ihr Hund Lincoln. Wir kochten oft zusammen, verbrachten Zeit miteinander und unternahmen verschiedene Ausflüge. Ein besonderes Erlebnis war unser Besuch im Arnold's Park, einem Freizeitpark. Dort konnten wir gemeinsam Fahrgeschäfte ausprobieren und einen schönen Tag verbringen. Gerade solche Unternehmungen machten die letzten Wochen noch einmal besonders, weil ich die Zeit mit meiner Gastfamilie bewusst genießen wollte.

Auch abseits solcher Ausflüge gab es viele schöne Momente. Ein weiterer Roadtrip führte uns in den Norden Minnesotas. Gemeinsam mit Charon, ihrer besten Freundin Lisa und Erin erkundete ich verschiedene State Parks. Dabei konnte ich noch einmal ganz andere Seiten des Bundesstaates kennenlernen. Die Landschaft, die Natur und die gemeinsame Zeit unterwegs machten den Ausflug zu einer tollen Erinnerung.

Reise in die Black Hills

Ein weiterer großer Höhepunkt meiner Zeit in den USA waren die Black Hills mit der neuen Austauschschülerin Mikeayla Engidaw und ihrer Familie. Die Reise führte mich in eine ganz andere Landschaft als die, die ich aus Minnesota kannte. Besonders Mount Rushmore mit den in den Fels gemeißelten Präsidentenköpfen einmal selbst zu sehen, war beeindruckend. Die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten machten den Ausflug zu einem Erlebnis, das mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nach all den Monaten in Minnesota war es schön, noch einmal eine andere Region der USA zu entdecken und zu merken, wie vielfältig das Land ist. Gerade solche Reisen gehörten zu den Dingen, die mein Austauschjahr so besonders machten.



Ein Jahr lang durfte Fiona Kaiser erfahren, was gelebte Städtepartnerschaft bedeutet.

Auch der Lake Okabena blieb ein wichtiger Teil meines Sommers. An warmen Tagen traf ich mich dort mit Freunden, wir verbrachten gemeinsame Lake Days, entspannten am Wasser und genossen das schöne Wetter. Oft brauchte es gar kein großes Programm, um eine gute Zeit zu haben. Einfach zusammensitzen, zu reden und zu lachen, war manchmal schon genug. Heute sind es genau diese alltäglichen Momente, die ich besonders mit meinem Leben in Worthington verbinde.

Hochzeit und Crailsheimer Delegation

Ein weiteres besonderes Erlebnis war eine Hochzeit, zu der ich eingeladen war. Es war spannend, eine amerikanische Hochzeit einmal selbst mitzuerleben und nicht nur aus Filmen zu kennen. Schon die Atmosphäre war etwas Besonderes: Familie und Freunde kamen zusammen, es wurde gemeinsam gegessen, gelacht und getanzt. Für mich war es eine tolle Möglichkeit, noch mehr vom amerikanischen Familienleben kennenzulernen und eine Erinnerung zu sammeln, die über die typischen Sehenswürdigkeiten und Ausflüge hinausgeht. Ein ganz besonderer Moment war außerdem der Besuch der Delegation aus Crailsheim, die anlässlich der Regatta nach Worthington kam. Nach so vielen

Monaten in den USA war es richtig schön, bekannte Gesichter aus Crailsheim wiederzusehen. Für einen Moment fühlte es sich an, als wäre ein kleines Stück Heimat nach Minnesota gekommen. Wir konnten uns austauschen und gemeinsam Zeit verbringen. Dabei wurde mir noch einmal bewusst, wie besonders die Verbindung zwischen unseren beiden Städten ist und wie viele Menschen dazu beitragen, dass junge Menschen solche Erfahrungen machen können.

Leider rückte damit auch mein Abschied von den Doyschers näher. Eigentlich hätte ich noch zwei weitere Wochen bei ihnen verbringen können, aber sie reisten nach Europa, um den Abschluss ihrer Gasttochter Sophie mitzuerleben. Deshalb musste ich mich schon früher von ihnen verabschieden als ursprünglich geplant. Das fiel mir wirklich schwer. In der gemeinsamen Zeit war ich ein Teil ihres Alltags geworden, und wir hatten viele schöne Momente miteinander erlebt. Ich war sehr dankbar, dass sie mich aufgenommen hatten, und hätte gerne noch etwas länger bei ihnen gewohnt. Gleichzeitig freute ich mich, dass sie selbst diese besondere Zeit mit Sophie erleben konnten.

Fortsetzung auf Seite 22

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

Fortsetzung von Seite 21

Ein ganz besonderer Unabhängigkeitstag

Für meine letzten zwei Wochen nahmen mich deshalb meine Freundin Keirsha und ihre Familie bei sich auf. Ich kannte Keirsha bereits gut, unter anderem waren wir zusammen beim Prom gewesen. Dadurch fühlte ich mich bei ihr schnell wohl. Es war schön, die letzten Tage bei einer Freundin verbringen zu können und noch einmal besonders viel Zeit mit ihr und anderen Freunden zu haben.

Anfang Juli stand außerdem der amerikanische Unabhängigkeitstag, der Fourth of July, an. Zusammen mit Keirsha und weiteren Freunden verbrachte ich den Feiertag in Okabena. Wir waren mit mehreren Leuten zusammen, genossen den Tag am Wasser und schauten später gemeinsam das Feuerwerk an. Die Stimmung war richtig schön. Der Fourth of July gehört zu den Feiertagen, die man während eines USA-Aufenthalts unbedingt einmal selbst erleben sollte. Überall wurde gefeiert, und es war toll, diesen Tag gemeinsam mit Freunden zu verbringen. Gleichzeitig wusste ich, dass es einer meiner letzten großen Sommertage in den USA sein würde.

Familienfeier, Kino, Koffer packen

Und dann waren meine letzten Tage in Worthington tatsächlich da. Meine erste Gastfamilie organisierte noch eine kleine Familienfeier für mich, die wirklich schön war. Es bedeutete mir viel, noch einmal mit ihnen zusammenzukommen und mich in Ruhe verabschieden zu können. Daneben nutzte ich die verbleibende Zeit für letzte Shoppingausflüge und Treffen mit meinen Freunden. Wir versuchten, noch möglichst viele gemeinsame Momente zu sammeln, obwohl wir alle wussten, dass ich bald abreisen würde.

An meinem letzten Tag gingen wir noch gemeinsam ins Kino. Danach musste ich endgültig meine Koffer packen. Es war ein komisches Gefühl, all meine Sachen zusammenzusuchen und zu wissen, dass ich mein Zimmer und meinen Alltag in Worthington bald zurücklassen würde. Während des Jahres hatte ich mich an so vieles gewöhnt: an

die Schule, die Menschen, die Wege und die kleinen Routinen. Jetzt sollte all das plötzlich nicht mehr zu meinem täglichen Leben gehören. Besonders schwer waren die Abschiede von meinen Freunden, denn nach fast einem Jahr waren sie für mich viel mehr als nur Bekanntschaften geworden.

Am Tag meiner Abreise brachten mich meine Gastmutter Kelly aus meiner zweiten Gastfamilie und eine Freundin der Familie zum Flughafen in Minneapolis. Auf dem Weg machten wir noch einen Stopp beim großen gelben Süßigkeitenladen, den wahrscheinlich jeder kennt, der schon einmal in Minnesota war. Natürlich durfte dieser letzte kleine Ausflug nicht fehlen. Am Flughafen wurde es dann ernst. Nach dem Einchecken und der Sicherheitskontrolle musste ich mich endgültig verabschieden. Ich war traurig, die Menschen und mein Leben in den USA zurückzulassen, und gleichzeitig gespannt darauf, meine Familie in Deutschland wiederzusehen.

Und wieder zurück

Zurück in Deutschland war es natürlich schön, meine Familie und Freunde wieder in die Arme schließen zu können. Trotzdem fühlte sich vieles zunächst ungewohnt an. Nach fast einem Jahr in den USA musste ich mich wieder an den deutschen Alltag gewöhnen. Es war seltsam, plötzlich wieder Deutsch zu sprechen, vertraute Orte zu sehen und in mein „deutsches“ Leben zurückzukehren, obwohl ich mich selbst in dieser Zeit verändert hatte. Und obwohl ich mich freue, wieder hier zu sein, vermisse ich meine Freunde, Gastfamilien und das Leben in Minnesota sehr.

Wenn ich auf mein Austauschjahr zurückblicke, kann ich kaum glauben, wie viel ich erlebt und gelernt habe. Es waren nicht nur die großen Reisen, die Graduation oder die besonderen Veranstaltungen, die dieses Jahr ausgemacht haben. Es waren auch die vielen kleinen Dinge: gemeinsame Mahlzeiten, spontane Ausflüge, Gespräche im Auto, Treffen am Lake Okabena und die Menschen, die irgendwann ganz selbstverständlich zu meinem Alltag gehörten. Natürlich gab es auch schwierige Momente und Tage, an denen ich meine



Auch ein Besuch des Mount Rushmore in den Black Hills durfte nicht fehlen.

Fotos: privat

Familie und Freunde in Deutschland vermisst habe. Ein Austauschjahr besteht eben nicht nur aus schönen Erlebnissen, sondern auch daraus, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden und Herausforderungen zu meistern. Gerade daran bin ich gewachsen. Ich bin selbstständiger geworden, habe mich auf neue Menschen eingelassen und gelernt, dass man manchmal einfach den ersten Schritt machen muss, damit aus einer fremden Umgebung ein Zuhause werden kann.

Große Dankbarkeit

Besonders dankbar bin ich meinen Gastfamilien, die mich bei sich aufgenommen und mir ein zweites Zuhause gegeben haben. Jede Familie hat mir auf ihre eigene Weise einen Einblick in das amerikanische Leben ermöglicht und dafür gesorgt, dass ich mich willkommen fühlen konnte. Auch meinen Freunden, Lehrern, Coaches und allen anderen Menschen, die mein Jahr begleitet haben, möchte ich Danke sagen. Sie haben meinen Alltag geprägt und aus vielen einzelnen Erlebnissen ein Jahr gemacht, das ich nie vergessen werde.

Ein großer Dank geht außerdem an das Crailsheim- und das Worthington-Komitee sowie an die Stadt Crailsheim. Ich durfte nicht nur ein anderes Land kennenlernen, sondern auch Freund-

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

schaften schließen, neue Perspektiven gewinnen und Erinnerungen sammeln, die mich noch lange begleiten werden. Wenn ich heute gefragt werde, wo mein Zuhause ist, fällt mir die Antwort gar nicht mehr so leicht. Deutschland wird immer meine Heimat bleiben. Hier sind meine Familie, meine Freunde und mein Leben. Gleichzeitig ist Worthington für mich zu einem zweiten Zuhause geworden. Dort habe ich Menschen

kennengelernt, die mir unglaublich wichtig sind, und einen Alltag erlebt, den ich mir vor meiner Abreise kaum hätte vorstellen können. Es ist ein besonderes Gefühl, an zwei Orten Menschen zu haben, die man vermisst und zu denen man gerne zurückkehren würde.

Deshalb möchte ich nicht endgültig Lebewohl sagen, sondern lieber an Winnie Puuh denken: Es ist kein Abschied

für immer, sondern ein „Bis später“. Ich hoffe sehr, dass ich eines Tages nach Worthington zurückkehren kann. Auch wenn zwischen Deutschland und Minnesota viele Kilometer liegen, werde ich die Zeit dort und die Menschen, die sie so besonders gemacht haben, nie vergessen. Vielen Dank für dieses unvergessliche Jahr.

Liebe Grüße

Fiona

BÜRGERREISE

Schöne Tage in der polnischen Partnerstadt

Eine Bürgerreise führte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer Anfang Oktober zusammen mit 14 Mitreisenden in die polnische Partnerstadt Biłgoraj.

Der erste Stopp der Reisegruppe war jedoch in Krakau. Dort ging die Delegation aus Crailsheim auf eine Besichtigungstour durch die geschichtsträchtige Stadt, wobei die Marienkirche mit dem Hochaltar von Veit Stöß, die Tuchhallen und das Schloss Wawel nicht fehlen durften – und das alles bei bestem Wetter. Die Führung mit spannenden Infos zur Stadtgeschichte übernahm dabei Komiteepäsident Manfred Salinger, welcher sich mit der Geschichte Krakaus und Polens hervorragend auskennt.

Weiter ging es dann nach Biłgoraj, wo in den folgenden Tagen ein volles Programm auf die 15 Reisenden wartete. So standen auch hier spannende Besichtigungen an, beispielsweise das Heiligtum St. Maria Magdalena und die orthodoxe Kirche St. Georg, der jüdische Friedhof samt Gedenkmauer, das Museum des Biłgoraj-Landes, ein Mühlenensemble oder das Freilichtmuseum „Zagroda Sitarska“. Auch auf die Spuren der Siebflechter, die in Biłgoraj eine lange Tradition haben, begaben sich die Reisenden.

In Erinnerungen schwelgen

Nach einem Ausflug in die Stadt Zwierzyniec, inklusive Brauereibesichtigung und Wanderung ins Naturschutzgebiet Bukowa Góra, hatten die Reisenden anschließend freie Zeit in Biłgoraj zur Verfügung. *Fortsetzung auf Seite 24*



Zunächst führte die Bürgerreise nach Krakau, hier am Schloss Wawel und im Hintergrund die Kathedrale.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

Fortsetzung von Seite 23

Nach dem Abendessen folgte ein Abend der Erinnerungen: Bei der Präsentation von Grzegorz Bryła hatten die Teilnehmenden schöne Stunden zusammen. Diejenigen, die schon öfter dabei waren, konnten in Erinnerungen schwelgen und sich in alten Bildern wiedererkennen, und diejenigen, die zum ersten Mal mitgereist waren, konnten nachvollziehen, weshalb die Beziehung zur polnischen Partnerstadt so einmalig ist, wovon sie lebt und wie es überhaupt erst dazu gekommen ist.

Auch am Folgetag war die Gruppe viel unterwegs; nach einer Fahrt zum Nationalpark Teufels-Feld, wo sie das Dorf Górecko Kościelne besichtigten, folgte eine Reise zum örtlichen Weingut in Lipowiec mit Mittagessen und Weinverkostung. Auf der Fahrt nach Zamość am Tag darauf standen zunächst die Sehenswürdigkeiten in Szczebrzeszyn, wie beispielsweise die ehemalige Synagoge oder das Uhrenmuseum, auf dem Programm. In Zamość selbst schlenderten die Reisenden dann durch das Einkaufszentrum Festung-Twierdza, bevor sie die Stadt auf einem E-Auto besichtigten. Am letzten Tag ging es für die Gruppe noch ins Studio des lokalen Kabelfernsehens, zur Besichtigung des Weinproduzenten Ambra, zum Sport-



Zum Besuch in Biłgoraj durfte auch ein Kaffeeklatsch beim Bürgermeister Wojciech Gleń nicht fehlen.
Fotos: Stadtverwaltung

und Rekreationszentrum und ins Autodrom.

Große Gastfreundschaft

„Ich denke, dass im Programm für jeden etwas dabei war. Vom Nationalpark über Brauereibesichtigung und Go-Kart-Fahren war alles dabei. Selbstverständlich durfte auch ein Besuch bei Bürgermeister Gleń im Rathaus nicht fehlen“, sagt Städtepartnerschaftsbe-

auftragter Christoph Salinger. Insgesamt also eine sehr gelungene Reise, bei der die Teilnehmenden sowohl in Krakau als auch in Biłgoraj viel erlebt und sich stets willkommen gefühlt haben. „Die Gastfreundschaft in Biłgoraj war wieder sehr gut. Uns hat es an nichts gefehlt. Und wenn doch etwas gefehlt hat, wurde dafür gesorgt, dass man es bekommt“, so Salinger.



Einfach und schnell zum Amt

Der Online-Dienst „Virtuelles Amt“ ergänzt das Serviceangebot der Crailsheimer Stadtverwaltung. Hierbei werden verschiedene Dienstleistungen auch vollständig digital angeboten – lange Wege oder Wartezeiten fallen also weg. Bürgerinnen und Bürger können online einen Termin buchen und werden mit einer Sachbearbeiterin aus dem Bürgerbüro per Videochat verbunden. Gemeinsam werden die Anliegen dann online bearbeitet. Das „Virtuelle Amt“ kann von jedem internetfähigen Endgerät genutzt werden. Mehr dazu unter www.crailsheim.de/virtuelles-amt.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 5. bis 11. November 2026

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Infoabend zu Geschwisterkindern „Fair statt gleich – jedes Kind zählt“, Jasmin Bochnia, Do., 05.11., 19.00 - 21.00 Uhr

Schluss mit dem Gedankenchaos – ein Workshop für Grundschulkinder, Anika Schmid, Sa., 07.11., 9.30 - 11.00 Uhr

Waldabenteuer und Baunachmittag für Väter, Mütter und ihre Kinder ab 6 Jahren, Oliver Eyth, Sa., 07.11., 13.00 - 16.00 Uhr

vhs.wissen live: Trump und die MAGA-Bewegung, So., 08.11., 19.30 - 21.00 Uhr

Online-Vortrag: Jungsein in Demokratie und Diktatur, Miriam Menzel, Di., 10.11., 18.00 - 19.30 Uhr

Unterwegs im „Hinterhof“ der USA, Projekt- und Reisebericht aus Zentralamerika, Heinz Reinke, Di., 10.11., 19.30 - 21.30 Uhr

vhs.wissen live: Wie einfach kann ein lebendes System sein? Di., 10.11., 19.30 - 21.00 Uhr

Die Wärmepumpe – effizient, umweltfreundlich, zukunftsweisend, Jürgen Muhler, Mi., 11.11., 19.00 - 20.30 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Online-Workshop: Innenarchitektur als Kunstform, Franziska Schlecht, Do., 05.11., 19.00 - 20.30 Uhr

Lesung: Blaues Feuer, Michael Thode, Do., 05.11., 19.00 - 20.30 Uhr

Vortrag: Eine ungewöhnliche Frau, Michael Thode, Fr., 06.11., 19.00 - 20.30 Uhr

Samstags-Workshop: Aquarellmalerei, Annette Brenner, Sa., 07.11., 10.00 - 16.30 Uhr

Workshop: Utensilos einfach selber nähen, Sandra Heyd, Di., 10.11., 17.30 - 20.00 Uhr

GESUNDHEIT

Body-Workout mit der Langhantel, Ludmila Albrandt, Do., 05.11., 19.00 - 20.00 Uhr

Mit Hatha Yoga ins Wochenende, Evelyn Nowakowski, Fr., 06.11., 9.00 - 10.15 Uhr

Workshop: Ankommen. Durchatmen. Entspannen. Nadine Pritzko-Naser, Sa., 07.11., 9.30 - 16.30 Uhr

Boulder-Kids – für Kinder von 9 - 13 Jahren, Boulderbock-Team, Sa., 07.11., 10.00 - 11.00 Uhr

Brot backen, Laureene Wolz, Sa., 07.11., 10.00 - 12.00 Uhr

Regionale Fortbildung: Atemtag nach Buteyko – mit Yoga-Elementen, Daniel Laub, Sa., 07.11., 10.00 - 17.00 Uhr

SPRACHEN

Deutsch am Vormittag – Modul 1 (A1.1), Agata Harsch, Mo., 09.11., 8.30 - 12.30 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 4 (A2.2), Maria Friesen, Mo., 09.11., 17.30 - 20.45 Uhr

BERUF UND EDV

Online-Kurs: SAP-Grundlagen – Navigation, Fr., 06.11., 13.00 - 18.00 Uhr

Faszination 3D-Druck, Andreas Schlenker, Sa., 07.11., 9.30 - 17.00 Uhr

Besser fotografieren mit Ihrer Kamera – Grundlagen der Fotografie, Dominik Schnell, Sa., 07.11., 13.00 - 17.00 Uhr

Alltagsaufgaben am PC problemlos meistern, Andrea Rößler, Di., 10.11., 8.45 - 11.15 Uhr

Scratch: Einstieg ins Programmieren für Kinder von 9 - 12 Jahren, Peter Schmid, Di., 10.11., 15.30 - 17.00 Uhr

Excel – Grundkurs, Martin Dorfi, Di., 10.11., 18.30 - 21.45 Uhr

BASTELTREFF FÜR KINDER

Halloween in der vhs



Dozentin Damilya Mamat-Tokhtayeva

Foto: privat

Pünktlich zu Halloween lädt die vhs wieder zu kreativen Bastelangeboten ein. Am Sonntag, 25. Oktober, finden drei altersgerechte Basteltreffs statt: für Kinder von drei bis vier Jahren in Begleitung eines Elternteils (A20825), für Fünf- bis Sechsjährige (A20826) sowie für

Sieben- bis Achtjährige (A20827). Ganz im Zeichen von Halloween gestalten die Kinder mit unterschiedlichen Materialien fantasievolle Dekorationen. Ob lustige Gespenster, kleine Kürbisse, Fledermäuse oder andere herbstliche und schaurig-schöne Kunstwerke – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Natürlich dürfen alle selbst gebastelten Werke anschließend mit nach Hause genommen werden.

SKETCH & STYLE

Kunst für Kinder



Dozentin Lea Hofmann

Foto: privat

Wer Tiere liebt, ist in diesem Workshop genau richtig (A20735). Gemeinsam entdecken Kinder von 7 bis 12 Jahren, wie aus einfachen Formen Schritt für Schritt süße, wilde oder lustige Tiere entstehen. Mit Kreisen, Linien und kleinen Tricks lernen sie spie-

lerisch, Tiere aufs Papier zu bringen und Zeichnungen lebendig wirken zu lassen. Ob Hund, Katze, Hase oder Fantasietier, hier darf ausprobiert, gezeichnet und kreativ gestaltet werden. Der Workshop lädt zum kreativen Entdecken ein und zeigt, dass Zeichnen vor allem Spaß machen darf. Beginn ist am Samstag, 24. Oktober, um 10.00 Uhr in der vhs, Raum 20.

VHS

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

WERKKURSE

Mit Silber arbeiten

**Dozentin
Renate
Brandel-
Motzel**

Foto: privat

Am Samstag, 24. Oktober, besteht ab 14.00 Uhr die Möglichkeit, einen klassischen Silberring mit Edelstein zu gestalten (A21031). Am Sonntag, 25. Oktober, wird es besonders. Mit Silberclay „töpfern“ Teilnehmende ihren eigenen Silberschmuck (A21032). Beginn ist um 10.00 Uhr. Die Dozentin ist ausgebildete Goldschmiedemeisterin. Alle Kurse finden in der vhs statt.

31. OKTOBER

Kreativität bei Kindern fördern

Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Freude am Malen, egal ob mit Buntstiften oder leuchtenden wasserlöslichen Farben (A20716). Malen fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Am Samstag, 31. Oktober, beginnt „Bunt? Na und!“ für Kinder ab sieben Jahren im Kultur.Gut., Lange Straße 30. Beginn des Kurses ist um 10.00 Uhr.

31. OKTOBER UND 16. JANUAR

Whisky – das Lebenselixier der Schotten

Am Samstag, 31. Oktober, ab 18.00 Uhr findet wieder ein Whisky-Seminar mit Werner Boßmann statt. Wie immer werden neue Whiskys und ihre Herkunft vorgestellt. Die Kursgebühren belaufen sich auf 19,50 Euro zzgl. der Kosten für die Whiskys in Höhe von 20 Euro. Die vhs bittet um rechtzeitige Anmeldung, da eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung steht (A10949). Bei einem Seminar für Fortgeschrittene („Next Level“) am Samstag, 16. Januar, sind auch noch Plätze frei (A10950).

LESUNG UND VORTRAG

Die Konferenz der Bäume

**Dozent
Roland Schulz**

Foto: privat

Der aus Crailsheim stammende Förster Roland Schulz stellt am Mittwoch, 4. November, sein modernes Märchen „Die Konferenz der Bäume“ vor. Die Lesung mit Vortrag findet um 19.00 Uhr im vhs-Gebäude statt. Dabei nimmt er die Zuhörer mit auf eine Reise in den UNESCO-Weltnaturerbe-Wald Grumsin in Brandenburg. Der Autor zeigt Fotos aus dem Grumsin, erzählt erlebte Geschichten und liest aus seinem Märchen. Für das Buch hat Schulz mit zahlreichen Kollegen in Europa korrespondiert – mit erstaunlichen Erkenntnissen: So ehren Griechen noch immer heilige Haine. In Ländern des Ostens werden sagenhafte Waldhüter verehrt, ähnlich Rübezahl im Riesengebirge, die den Menschen bis heute Respekt einflößen. Und in der Ukraine, die Schulz vor dem Krieg besucht hat, existieren auch noch kaum berührte Buchen-Urwälder. Der Eintritt liegt bei 7 Euro (A10440).

AB 4. NOVEMBER

Excel für Fortgeschrittene

Ein Excel-Aufbaukurs über drei Termine richtet sich an Anwenderinnen und Anwender der Tabellenkalkulation, die mehr über Mustervorlagen, benutzerdefinierte Zahlenformate, Gliederung, Such-, Sortier- und Filterfunktionen, über Methoden der Datenanalyse sowie über praktische Funktionen wie wenn, summewenn und sverweis wissen wollen. Gern dürfen eigene Fragen und Projekte mitgebracht werden. Der Kurs findet dreimal mittwochs ab dem 4. November, jeweils 18.30 bis 21.45 Uhr, statt (A50138). Ein Excel-Grundkurs wird ab Dienstag, 10. November, angeboten (A50130).

AB 22. OKTOBER

Anfängerkurs Schwedisch

**Dozent
Matthias Linge**

Foto: privat

Mit dem neuen Semester starten auch zahlreiche Sprachkurse für Anfängerinnen und Anfänger. Ab Donnerstag, 22. Oktober, bietet die vhs wieder Schwedisch A1.1 an (A42101). Kursleiter Matthias Linge hat Skandinavistik mit den Sprachen Schwedisch, Norwegisch und Isländisch studiert. Mit viel Begeisterung und authentischer Vermittlung bringt er den Teilnehmenden seine Lieblingssprachen und die skandinavische Kultur näher. Der Kurs eignet sich besonders für alle, die Schwedisch von Grund auf lernen möchten – sei es aus persönlichem Interesse oder zur Vorbereitung auf eine private oder berufliche Reise nach Schweden.

DIGITALES NOTIZHEFT

Effizient arbeiten mit OneNote

**Dozentin
Bianca Utz**

Foto: privat

Microsoft OneNote ist ein vielseitiges Werkzeug, um Informationen zu strukturieren, Projekte zu planen und im beruflichen oder privaten Alltag den Überblick zu behalten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen von OneNote kennen und erfahren, wie sie das Programm optimal für Beruf, Studium oder private Zwecke einsetzen können. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein sicherer Umgang mit PC und Internet genügt. Der Kurs findet am Dienstag, 3. November, von 18.15 bis 20.30 Uhr im vhs-Gebäude im Raum 32 statt. Die Kosten liegen bei 36 Euro (A50151).

VHS-VERANSTALTUNGEN

ZWEI KURSE IM FREIEN

Waldabenteuer und Wildniscamp

Am Samstag, 7. November, findet von 13.00 bis 16.00 Uhr ein Waldabenteuer und Baunachmittag für Kinder ab 6 Jahren und Vater bzw. Mutter statt. An diesem Nachmittag wird gemeinsam im Wald an einem versteckten Platz eine Naturhütte nur mit Holz und Hanfschnur gebaut. Die Gebühr liegt bei 33 Euro pro Kind. Vater oder Mutter oder eine andere Begleitperson nehmen kostenlos teil (A10078). Am Freitag, 27. November, können Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren – hier ohne Eltern – von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Nähe von Beuerlbach ein Wildniscamp errichten (A10072). Weitere Veranstaltungen für Kinder finden sich in der Rubrik „junge vhs“ auf dem Internetauftritt der vhs.

NEUE KURSE IM NOVEMBER

Entspannung und Qigong

Dozentin
Brigitte
Gaukler-Lang

Foto: privat

Brigitte Gaukler-Lang bietet ab Dienstag, 3. November, um 18.15 Uhr einen Entspannungskurs an: Dieser Kurs lädt dazu ein, regelmäßig zur Ruhe zu kommen und Entspannungsmethoden nachhaltig in den Alltag zu integrieren (A301010). Ab Mittwoch, 4. November, um 16.30 Uhr führt Brigitte Gaukler-Lang in die 18 Übungen des Qigong ein. Sanfte, fließende Bewegungen fördern Ruhe, Beweglichkeit und inneres Gleichgewicht (A301415).

AB 4. NOVEMBER

Power Yoga und Hatha Yoga

Dozentin
Evelyn
Nowakowski

Foto: privat

Am Mittwoch, 4. November, startet um 19.15 Uhr ein Power-Yoga-Kurs für Fitness und Beweglichkeit mit Evelyn Nowakowski. In diesem Kurs werden an sieben Abenden die stabilisierenden Übungen des Hatha Yoga mit den fließenden Bewegungsabfolgen des Vinyasa Yoga zu einem dynamischen Power-Yoga-Training verbunden. Der Kurs eignet sich für Teilnehmende mit Grundkenntnissen ebenso wie für sportlich Interessierte, die ihre Fitness auf ganzheitliche Weise verbessern möchten (A 301375). Ab Freitag, 6. November, bietet Evelyn Nowakowski ab 9.00 Uhr den Kurs „Mit Hatha Yoga ins Wochenende“ an: Das Hatha Yoga wird in ruhigem Tempo ausgeführt und zu harmonischen Bewegungsabläufen verknüpft. Dadurch werden Beweglichkeit, Kraft und Gleichgewicht gefördert, während gleichzeitig Stress abgebaut und die innere Ruhe gestärkt werden (A301365).

NOCH WENIGE PLÄTZE

Filzen für Jung und Alt

Mit feiner, bunter Merinowolle und Seidenstoff filzen Teilnehmende ihre eigenen Pulswärmer in Nassfilztechnik, die perfekt für die kalte Jahreszeit sind.

Beginn des Kurses (A20940) ist am Samstag, 31. Oktober, um 9.30 Uhr in der vhs, Raum 11.

NEUES KURSANGEBOT

Body-Workout mit der Langhantel

Dozentin
Ludmila
Albrandt

Foto: privat

Das ultimative Ganzkörpertraining mit der Langhantel startet am Donnerstag, 5. November, um 19.00 Uhr. Ludmila Albrandt vermittelt bei dynamischer Musik ein Workout, das alle Hauptmuskelgruppen durch effektive Wiederholungen mit individuell anpassbaren Gewichten trainiert. Dadurch werden Körperfett reduziert, Kalorien verbrannt, Muskeln aufgebaut und die Ausdauer gesteigert. Durch individuelle Betreuung ist der Kurs für jedes Fitnesslevel geeignet (A302450).

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

26.10.: Schüler, Jutta Regina (90)

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

22.10.: Fischer, Kurt Josef und Renate, geb. Brenner, Jagstheim

23.10.: Danneker, Vladimir und Nadeschda, geb. Davydenko, Altenmünster

**Pin im Bürgerbüro**

Im Bürgerbüro ist der Pin mit dem Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

TERMINE

THEATER

Berliner Kriminaltheater zeigt „Terror“ im Hangar

Am Samstag, 7. November, gastiert das Berliner Kriminaltheater mit dem Stück „Terror“ um 20.00 Uhr im HANGAR Event Airport. Passend zur Location geht es darin um ein entführtes Passagierflugzeug.

Um zu verhindern, dass ein Terrorist ein von ihm entführtes Passagierflugzeug in die voll besetzte Allianz Arena stürzen lässt, entscheidet sich der Bundeswehripilot Lars Koch befehlswidrig, die Passagiermaschine abzuschießen – 164 Menschen wird das Leben genommen, um 70.000 zu retten.

Die große Strafkammer des Berliner Schwurgerichts verhandelt darüber, ob Lars Koch für den Mord schuldig gesprochen werden kann. Der Verteidiger beruft sich auf eine Abwägungsentcheidung, immerhin habe der Pilot mit

seiner Handlung vielen tausend Menschen das Leben gerettet. Die Anklage wirft dem Piloten Befehlsmissachtung vor, aber vor allem habe er die Menschenwürde missachtet, da er durch seine Gegenrechnung von Menschenleben die Passagiere instrumentalisiert habe, die aber nichtsdestotrotz genauso ein Recht auf Leben haben wie alle anderen.

Das Urteil fällt am Ende das Publikum mit einer Abstimmung über die Schuld oder Unschuld des Angeklagten und damit über den Richterspruch.

Info: Eintrittskarten sind über crailsheim.reservix.de und im Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich. Das Theater findet am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr im HANGAR Event Airport statt.



Das Berliner Kriminaltheater ist am Samstag, 7. November, um 20.00 Uhr mit dem Stück „Terror“ im HANGAR Event Airport zu Gast. Foto: Herbert Schulze

KINDERGARTEN HORAFFEN

Teilnehmer für den lebendigen Adventskalender

Der Kindergarten Horaffen in Altenmünster veranstaltet dieses Jahr einen lebendigen Adventskalender und sucht Familien, die sich daran beteiligen möchten.

Die Kinderaugen in der Adventszeit zum Leuchten bringen, das möchte der Kindergarten Horaffen mit dem lebendigen Adventskalender auch dieses Jahr wieder schaffen. Jeden Tag soll um 18.00 Uhr ein weiteres Fenster in Altenmünster erleuchtet werden – und der Kindergarten sucht hierfür noch teilnehmende Familien. Die Fenster leuchten dann ab dem gewünschten Termin bis zum 6. Januar jeden Tag von 18.00 bis 22.00 Uhr. Die Teilnehmenden können sich entscheiden, ob sie die Aktion mit Bewirtung oder ohne durchführen möchten.

Für weitere Infos und Anmeldungen können sich Familien aus Altenmünster an den Kindergarten Horaffen wenden unter Telefon 07951 28655 oder per E-Mail an kita.horaffen@crailsheim.de.

Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet für Personen ab 24 Jahren 46,00 Euro und ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 27,60 Euro und ist sechs Jahre gültig. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises ein digitales, biometrisches Lichtbild in Form eines QR-Codes mit oder lassen Sie dieses bequem vor Ort im Bürgerbüro für 6,00 Euro erstellen.

Wo erhalte ich Beglaubigungen und was muss ich beachten?

Beglaubigungen erhalten Sie im Bürgerbüro. Bitte denken Sie daran, das Original mitzubringen. Die Amtliche Beglaubigung von Dokumenten von oder zur Vorlage bei einer Deutschen Behörde kostet 9,52 Euro, das selbe Dokument ab der zweiten Beglaubigung die Hälfte. Kopien kosten 2,02 Euro, jede weitere des selben Dokuments 1,01 Euro.

TERMINE

KONZERTREIHE

„Träumerei“ mit Harfe und Trompete

Mit dem Duo Walter stellt sich am Sonntag, 1. November, ein außergewöhnliches Kammermusikensemble vor, welches zudem noch die neue Konzertreihe 2026/2027 einläutet: Die Zwillingbrüder Samuel und Siard Walter verbinden Harfe und Trompete zu einer seltenen Besetzung von besonderer klanglicher Faszination.

Das Zusammenspiel der Musiker ist geprägt von technischer Präzision, künstlerischer Tiefe und einer beeindruckenden Sensibilität für Farben, Linien und Atmosphäre. Zu hören ist das Duo Walter im ersten Konzert der Saison am Sonntag, 1. November, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses.

Musikalisch schon viel erreicht

Samuel und Siard Walter können bereits auf bemerkenswerte Laufbahnen zurückblicken. Harfenist Siard Walter begann seine musikalische Ausbildung zunächst auf der Trompete, bevor er 2006 zur Harfe wechselte. Nach Studien an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und bei Prof. Andreas Mildner in Würzburg schloss er 2020 sein Masterstudium ab. Orchestererfahrung sammelte er unter anderem bei der Jungen Deutschen Philharmonie sowie regelmäßig beim Symphonieorchester Vorarlberg. Zudem gibt er sein Wissen als Lehrer für Harfe und Horn weiter. Der Trompeter Samuel Walter wurde bereits mit 15 Jahren Jungstudent



Mit dem Duo Walter startet am 1. November die neue Konzertsaison.

Foto: Duo Walter Pressefoto

ebenfalls an der Robert-Schumann-Hochschule, war Mitglied der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und ist seit 2025 Solotrompeter des Berner Sinfonieorchesters. Als gefragter Gast musiziert er regelmäßig mit namhaften Orchestern in Deutschland und Europa.

Spätromantik und Impressionismus

Unter dem Titel „Träumerei“ entfaltet das Duo beim Konzert in Crailsheim das poetische Potenzial seiner Instru-

mente. Im Mittelpunkt stehen Werke der Spätromantik und des französischen Impressionismus, darunter Kompositionen von Robert Schumann, Claude Debussy, Gustav Mahler und Maurice Ravel.

Lyrische Passagen, virtuose Solomomente und transparente Klangbilder verbinden sich zu einem Konzertprogramm, das bekannte Werke in neuem Licht erscheinen lässt und zum Träumen einlädt.

KULTUR.GUT.

Berührende Texte, sinnliche Klänge

Das DuoTima lädt unter dem poetischen Titel „Der Seele auf der Spur“ zu einem stimmungsvollen Abend ins Kultur.Gut. ein.

Die Veranstaltung, die am Freitag, 30. Oktober, ab 19.00 Uhr im Kultur.Gut. stattfindet, passt perfekt in die aktuelle

Jahreszeit. Sich anrühren lassen, in einen Abend hineinfinden, der Herz und Seele berührt. Stimmungen aufnehmen, die gut tun, und Texten mit berührenden poetischen Bildern voller Kraft und Sinnlichkeit lauschen – all das können die Teilnehmenden an die-

sem Abend erleben. Das DuoTima, bestehend aus Franziska Hahn und Annette Merten-Töllner, verspricht Dichtung und Klang, die sich vereinen. Poesie und Töne von Handpan und anderen Instrumenten schaffen eine gemeinsame Sphäre.

Wussten Sie schon?

Crailsheimer Höhenlagen über dem Meeresspiegel: Marktplatz (412,5 m), Johanneskirchplatz (413,0 m), Jagstbrücke (403,3 m), Bahnhof (409,5 m) und Kreckelberg (464,0 m)

TERMINE

STADTARCHIV

Jubel, Tacheles, alles paletti!

Unter diesem besonderen Titel laden Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung, „Kultur.Gut“, der Crailsheimer Historische Verein und das Stadtarchiv Crailsheim am Mittwoch, 4. November, zu vergnüglichen Geschichten und überraschenden Erklärungen über Jüdisches, Hebräisches und Jiddisches in unserer Alltagssprache ein.

Zahlreiche Wörter unserer Sprache verdanken wir dem Jiddischen und Hebräischen. Sogar einige hebräische Redensarten halten sich in unserer Sprache.

Das hat natürlich mit der Bibel zu tun, mehr noch mit dem engen Zusammenleben von Juden und Christen über Jahrhunderte. In einem heiter-launigen Abend voller Überraschungen erklärt Rolf-Bernhard Essig, „der Indiana Jones der Sprachschätze“ (Nürnberger Zeitung), den Hintergrund vieler Wörter und Wendungen aus dem Jiddischen und Hebräischen und der jüdischen Tradition.



Referent Rolf-Bernhard Essig nimmt sein Publikum am Mittwoch, 4. November, mit auf eine unterhaltsame Entdeckungsreise durch die jiddischen und hebräischen Wurzeln unserer Alltagssprache.

Foto: Gudrun Schury

Darüber hinaus erzählt er weise Geschichten und schnurrige Anekdoten dieser Kultur. Ein wenig Musik wird es auch geben.

Info: Die Veranstaltung mit Musik findet am Mittwoch, 4. November, um 19.00 Uhr im Ratssaal des Crailsheimer Rathauses statt. Der Eintritt kostet 5 Euro.

LESUNG

Debütroman über Selbstaufgabe und Hoffnung

„Ein verlassenes Haus“ heißt der Debütroman von Lisa Wölfl, den die Schriftstellerin im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literatur erleben“ von Volkshochschule, Stadtbücherei und KulturWerk am Donnerstag, 29. Oktober, um 19.00 Uhr im Konvent der Volkshochschule in Crailsheim vorstellt.

„Ein verlassenes Haus“ ist, so schreiben die Veranstalter der Lesung, „ein packender Debütroman über Selbstaufgabe, Sehnsucht, weibliche Unsichtbarkeit – und die gefährliche Hoffnung, dass irgendwo da draußen ein besseres Leben wartet.“ Lisa Wölfl ist in Wien aufgewachsen und lebt mittlerweile in Deutschland. „Ein verlassenes Haus“ ist der erste Roman der studierten Journalistin.

Die Politiker reden im Fernsehen über die faulen Armen, die einfach nicht mehr arbeiten wollen. Währenddessen

schuffet Sonjas Ehemann als Leiharbeiter am Bau, sie verkauft im Bio-Laden teure Tees. Sonja beobachtet ihr Leben dabei, wie es sich verschleißt. Zwischen Haushalt, Job, den Kindern und dem Ehemann bleibt von ihr selbst kaum etwas übrig. Als sie auch noch ihre Arbeit verliert, schlittert sie in eine Krise. Da findet Sonja einen Job, den sie ohne Vorkenntnisse von zu Hause aus machen kann: als schöne, junge Studentin mit nichtsahnenden Männern auf einer Datingplattform chatten. Während Sonja langsam anfängt, sich selbst wieder zu spüren und mithilfe ihres Fake-Profils an Selbstbewusstsein gewinnt, zerfällt ihre Familie. Sie entfernt sich von ihrem Mann, von den Kindern und kommt einem User näher, der ihr Ausweg sein könnte.

Info: Karten für die Lesung von Lisa Wölfl am Donnerstag, 29. Oktober, um



Lisa Wölfl liest aus ihrem Debütroman „Ein verlassenes Haus“.

Foto: Martin Diercks

19.00 Uhr im vhs-Konvent in Crailsheim können bei der Volkshochschule unter www.vhs-crailsheim.de oder per Telefon unter 07951 403-3800 reserviert werden.

TERMINE

STADTARCHIV

Letzte öffentliche Stadtführung am Mittwochabend

Am Mittwoch, 28. Oktober, lädt der Crailsheimer Stadtführungsservice zu seinem letzten turnusmäßigen Rundgang dieser Saison durch die Crailsheimer Innenstadt ein – Crailsheim zum Kennenlernen für Einheimische und Gäste.

Die Führung präsentiert einige der Sehenswürdigkeiten der Stadt und berichtet von ausgewählten Aspekten der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist der Aufstieg auf den Rathausurm mit Blick über die abendliche Stadt.

Info: Der Treffpunkt für die rund 90-minütige Stadtführung am Mittwoch, 28. Oktober, ist um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Die Teilnahmegebühr liegt bei 5 Euro. Gruppenanmeldungen für Stadtführungen in Crailsheim sind auch über die Wintermonate möglich, für Rückfragen steht das Stadtarchiv entweder per E-Mail an stadtfuehrung@crailsheim.de oder unter Telefon 07951 403-1290 zur Verfügung.



Das Crailsheimer Rathaus ist eine der Stationen der letzten turnusmäßigen Stadtführung des Jahres am Mittwoch, 28. Oktober. Ein Höhepunkt ist der Aufstieg auf den Rathausurm mit Blick über die abendliche Stadt. Gruppenführungen sind weiterhin auch über die Wintermonate möglich.

Foto: Stadtverwaltung

STADTBÜCHEREI

Schmökern und spielen auch in den Ferien

Während der Herbstferien gelten in der Stadtbücherei wieder die Ferienöffnungszeiten. Zudem wartet für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahre ein besonderes Highlight.

Alle Bücherfreunde können zu den folgenden Ferienöffnungszeiten vorbeischauen: Von Montag, 26. Oktober, bis Samstag, 31. Oktober, immer montags, dienstags und freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 10.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Mittwochs hat die Stadtbücherei regulär geschlossen.

Ein besonderes Highlight erwartet die jungen Besucherinnen und Besucher am Samstag, 24. Oktober: Von 14.00 bis 17.00 Uhr lädt die Stadtbücherei Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren zu einem Spielenachmittag ein. Wer Lust auf einen abwechslungsreichen Nachmittag mit gemeinsamen Spielen hat, kann einfach vorbeikommen und mitmachen.



Auch in den Herbstferien ist die Stadtbücherei geöffnet – allerdings zu den Ferienöffnungszeiten. Am Samstag, 24. Oktober, findet zudem ein Spielenachmittag für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt.

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

ARBEITSGRUPPE DEMENZ

Hilfe für Angehörige von Menschen mit Demenz

In Kooperation mit der Crailsheimer Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ findet eine Schulung für Angehörige von Demenzzkranken statt. Das wissenschaftlich fundierte Programm vermittelt Wissen, praktische Unterstützung und Entlastung im Alltag – es sind nur noch wenige Plätze für den Kurs mit Start Ende Oktober frei.

Die Angehörigenschulung „EduKation Demenz“ in Kooperation mit dem Zentrum für Psychische Gesundheit in Schwäbisch Hall richtet sich an Familienmitglieder, Partner, Freunde oder Nachbarn von Menschen mit Demenz, die Unterstützung im Umgang mit der Erkrankung suchen. Die Arbeitsgruppe „Leben mit Demenz“ wird von städtischer Seite im Ressort Soziales & Kultur, Koordination Soziales, organisiert.

Die Schulung vermittelt in zehn Modulen à zwei Stunden grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild, praktische Hilfen für schwierige Situationen sowie Strategien zur eigenen Entlastung. Ziel ist es, die Belastung der Angehörigen zu reduzieren und die Beziehung zu den

Betroffenen zu stärken. Neben den fachlichen Inhalten gibt es auch Raum für gemeinsamen Austausch in einer Gruppe von sieben bis zehn Teilnehmenden.

Programm in Deutschland einzigartig

Das wissenschaftlich evaluierte Programm wurde 2006 von Prof. Dr. Sabine Engel entwickelt und ist in Deutschland einzigartig. Studien zeigen, dass sich Belastung und depressive Symptome bei Angehörigen deutlich und langfristig verringern können. Geleitet wird der Kurs von der staatlich anerkannten Ergotherapeutin und Fachtherapeutin für Demenzerkrankungen Alexandra Ziegler, die über 20 Jahre Berufserfahrung verfügt und seit 2013 im gerontopsychiatrischen Bereich tätig ist.

Der Kurs beginnt am 29. Oktober und findet jeweils donnerstags von 13.00 bis 15.00 Uhr in der Tagespflege Lebensraum, Sophie-Scholl-Straße 18, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 128 Euro für zehn Termine und ist in der Regel über die Pflegekasse erstattungsfähig (bitte vorab klären).



Alexandra Ziegler leitet den Kurs für Angehörige von Demenzzkranken.

Foto: privat

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Alexandra Ziegler unter Telefon 07134 75-2404 oder per E-Mail an a.ziegler@klinikum-weissenhof.de.

AUSSTELLUNG

Skurrile Porträts auf alten Tapeten

Am Freitag, 23. Oktober, wird um 19.00 Uhr im Kultur.Gut. in Crailsheim die Ausstellung „In Pfützen baden“ der Künstlerin Isabel Stoffel eröffnet.

Isabel Stoffel wurde 1995 in Bad Merzheim geboren. Sie lebt in Crailsheim und arbeitet am Albert-Schweitzer-Gymnasium als Kunsterzieherin. Ihre Gemälde und Installationen im Kulturwerk, beim Hohenloher Kunstverein und in einer Ausstellung in der Sparkasse Schwäbisch Hall haben in den vergangenen Jahren in Kunstkreisen ein großes Echo hervorgerufen.

Bei ihren skurrilen Porträts schichtet die Künstlerin als Malgrund alte Tapeten. Diese werden geschnitten oder gerissen und so erhalten ihre Porträts eine dreidimensionale und reliefartige

Tiefe. In ihren Installationen nutzt Isabel Stoffel gefundene Materialien und Alltagsobjekte, die, in einen neuen Zusammenhang gestellt, verblüffen. Dabei bleiben die Spuren von Zeit und Nutzung sichtbar.

Die Vernissage am Freitag, 23. Oktober, um 19.00 Uhr wird von Stefan Labude musikalisch umrahmt.

Kim Helbig, ebenfalls Künstler und Kunsterzieher am ASG, übernimmt im Gespräch mit Isabel Stoffel die Einführung.

Info: Die Ausstellung im Kultur.Gut. ist vom 24. Oktober bis 8. November immer dienstags und freitags von 11.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 14.30 bis 18.00 Uhr und mittwochs und samstags von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.



Isabel Stoffel stellt ihre Werke ab 23. Oktober im Kultur.Gut. aus.

Foto: privat

TERMINE

FUNDSACHEN

Was unter den Hammer kommt

Vom E-Scooter bis zur Heckenschere, vom Koffer bis zum Rasenmäher: Bei der diesjährigen Versteigerung im Baubetriebshof wartet wieder allerlei Kurioses, Nützliches und Ausgemustertes auf neue Besitzer.

Am Samstag, 24. Oktober, können Interessierte ab 9.00 Uhr einen Blick auf die Versteigerungsstücke im städtischen Baubetriebshof werfen. Ab 9.30 Uhr geht es dann zur Sache: Die Gegenstände werden meistbietend versteigert. Bezahlte werden kann ausschließlich bar.

Für Schnäppchenjäger und Heimwerker

Bei den Fundsachen sind rund 30 Fahrräder, Motorroller, E-Scooter und Tretroller dabei. Außerdem kommen Kinderwagen, Bücher, Schmuck, Brillen, Gehstöcke, ein Koffer, verschiedene Taschen und weitere Gegenstände unter den Hammer. Auch ein Kaffeekocher wartet auf einen neuen Einsatzort. Der Baubetriebshof steuert ebenfalls rund 30 ausgemusterte Geräte und Ausstattungsgegenstände bei. Dazu gehören unter anderem Tische, ein



In den Fundsachenschränken im Bürgerbüro landet übers Jahr so einiges, was aber nicht unbedingt unter den Hammer kommt. Foto: Stadtverwaltung

Schraubenregal, mehrere Schaukeln, Scheinwerfer, Bohrmaschinen, Rasenmäher, Laubbläser, Heckenscheren und Motorsägen.

Wer also auf der Suche nach einem besonderen Schnäppchen ist, sollte bei der Besichtigung genau hinschauen – denn was weg ist, ist weg.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 23.10., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 25.10., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst (Pfarrer Endmann); 17.00 Uhr, Johanneskirche: „Akkordeon Total!“, von Klassik bis Piazzolla, Akkordeon Alexandre Bytchkov; Di., 27.10., 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe.

Kreuzberg-Gemeindehaus

So., 25.10., 11.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Endmann); Di., 27.10., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Do., 29.10., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 25.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Franke), anschl. Kirchenkaffee.

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 25.10., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; 10.30 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag (Pfarrer Rahn und Team).

Friedenskirche Altenmünster

Sa., 24.10., 9.30 - 16.00 Uhr, GZ: Kinderbibeltag; So., 25.10., 10.30 Uhr, Friedenskirche: Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag (Pfarrer Rahn und Team); Ferien: Gruppen und Kreise pausieren; Mi., 28.10., 9.30 Uhr, GZ: Mittwochscafé,

für alle, die Lust auf gute Gespräche bei Kaffee und Gebäck haben; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil; 15.00 - 17.30 Uhr, GZ: Bücherei geöffnet.

Kirchengemeinde Westgartshausen-Goldbach

Fr., 23.10., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Pizza & Wein; So., 25.10., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Pfarrer Bullinger); Di., 27.10., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Do., 29.10., 14.00 Uhr: KKG60+ Ausflug ins Drehorgelmuseum nach Waldeck; Sa., 31.10., 19.30 Uhr, Liebfrauenkirche: Church-Night; So., 01.11., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Pfarrer Keller); 10.00 Uhr, Mau-

KIRCHEN

ritiuskirche: kein Gottesdienst; So., 08.11., 10.00 Uhr: Kinderkirche verschoben.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 23.10., 17.30 Uhr, GH: „SingKids“; 19.00 Uhr, GH: „SingErs“; Sa., 24.10., Abf. 13.00 Uhr, Bushaltestelle Schule: Gemeindeausflug ins Zisterzienserkloster Ebrach mit Einkehr in Gebsattel; So., 25.10.: Familiengottesdienst zur Tauferinnerung (Pfarrerinnen Rügner); Mo., 26.10., 19.00 Uhr, GH: Frauenkreis; Mi., 28.10., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Sonnenkäfer-Treff“; 17.30 Uhr, GH: „Schweigezeiten – Vom Erntedank bis zur Friedensbitte“ (Pfarrerinnen Meinhard).

Nikolauskirche Jagstheim

So., 25.10., 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Maier); Mo., 26.10., 14.30 Uhr: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 27.10., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 28.10., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 29.10., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Marienkirche Onolzheim

So., 25.10., 9.00 Uhr, Marienkirche Onolzheim: Gottesdienst und Kirchencafé (Pfarrerinnen Maier); 10.15 Uhr, Nikolauskirche Jagstheim: Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Maier); Mo., 26.10., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 28.10., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; Herbstferien: kein Konfirmandenunterricht.

Martinskirche Roßfeld

So., 25.10., 19.00 Uhr: Jugendgottesdienst (Pfarrer Wahl), herzliche Einladung an jedes Alter; Do., 29.10., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Andreaskirche Triensbach

So., 25.10., 10.30 Uhr, Lobenhausen: Gottesdienst (Prädikant Glasbrenner); Mi., 28.10., 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor.

Veitkirche Tiefenbach

So., 25.10.: Einladung zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in Lobenhausen; 10.30

Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 27.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Do., 29.10., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 24.10., 9.00 - 11.00 Uhr: Frauenfrühstück mit Elisabeth Malessa, Anmeldung bei Doris Wagner, Telefon 07951 28505; So., 25.10., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit S. Steger.

Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 25.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 26.10., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 28.10., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 30.10., 19.00 Uhr: Jugendtreff; So., 01.11., 9.00 Uhr: Frühstücksgottesdienst mit Predigt Bernd Breunig; jeweils im GH des Christus Forums, Hofwiesenstraße 19, Roßfeld, gegenüber Aldi.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 25.10., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; alle Termine und Infos unter www.ps23.cr.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 25.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Dr. Reiner Miedel); Di., 27.10., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 28.10., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 24.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit O. Michel, auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 23.10., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 24.10., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So.,

25.10., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de und auf den Social-Media-Kanälen.

Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 23.10., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 24.10., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 25.10., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Stanislaus), anschl. Kirchen-Café; Mo., 26.10., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 28.10., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 29.10., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 24.10., 9.30 - 16.00 Uhr, ev. Friedenskirche Altenmünster: ökum. Kinderbibeltag, Ankommen ab 9.00 Uhr; So., 25.10., 10.30 Uhr, ev. Friedenskirche Altenmünster: ökum. Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag; 10.45 Uhr: Eucharistiefeier, mit dem Kirchenchor aus Weil der Stadt (Pfarrer Konarkowski); Di., 27.10., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 29.10., 19.30 Uhr, Kirche: Kirchenchorprobe.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Do., 29.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier; 15.30 Uhr, Seniorenpark Kreuzberg: Eucharistiefeier.

Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

So., 25.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Gott gab seinen Sohn aus Liebe; Mi., 28.10., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Hoffnung, die trägt.

Jehovas Zeugen

Fr., 23.10., 19.00 Uhr: Besprechung von Jeremia Kapitel 45 und 46; So., 25.10., 10.00 Uhr: öffentlicher Vortrag „Warum man der Bibel vertrauen kann“; Infos unter www.jw.org.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Fr., 30.10., 19.00 Uhr, Gaststätte am Stadion: TSV-Sportlerstammtisch.

Reha-Sport: Di., 27.10., 18.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 29.10., 19.00 Uhr, Aqua Duo: Wassergymnastik und Schwimmen.

Frauen- und Mädchenfußball: Fr., 23.10., 18.30 Uhr, Sportplatz Onolzheim: B-Juniorinnen, SGM Crailsheim 2 – FC Creglingen; Sa., 24.10., 14.00 Uhr, Schönebürgstadion: B-Juniorinnen, TSV Crailsheim – TSV Münchingen.

Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training weitere Jugendmannschaften; Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Schönebürgstadion Crailsheim: Training B-Juniorinnen; Mi., 19.15 - 21.00 Uhr, Schönebürgstadion und Fr., 18.45 - 20.30 Uhr, Sportplatz Jagstheim: Training Frauen; Anfängerinnen jederzeit willkommen.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Capoeira: Mi., 16.15 - 17.00 Uhr: Training der Minis von 3-6 Jahre; 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Boule: Do., 15.00 Uhr, Schönebürgstraße, gegenüber vom Kaufland: Treffen zum gemeinsamen Spielen, jeden Donnerstag bis Oktober, Gäste und Gastspieler willkommen.

Sportkegeln: Di., 16.00 - 19.30 Uhr und Mi., 16.00 - 19.00 Uhr, Worthingtonstraße 26: Sportkegeln, Infos bei Sabine Wolfinger, Telefon 0151 29082641.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambini (2020-2021); 16.00 - 17.15 Uhr: Training F-Jugend (2018-2019); Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2016-2017); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2014-2015); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2012-2013); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2010-2013); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2008-2011); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2008-2009) und Herren; Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr: Training Damen; Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team; jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr: Training zum Sportabzeichen; Mo., Mi. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Di., 16.00 - 18.00 Uhr und Sa., 10.00 - 12.00 Uhr, Schönebürgstadion: Sprint- und Sprungtraining Jahrgang 2010 und älter; Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2015-2012; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Schönebürgstadion und Werferplatz: Werfertraining Jahrgang 2015 und älter; Di., 18.00 - 19.30 Uhr: Lauftraining ab Jahrgang 2010 und älter; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Schülertraining Jahrgang 2016-2018; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: allgemeines Jugendtraining Jahrgang 2010 und älter; Anmeldungen und Rückfragen unter E-Mail Info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder zu den Trainingszeiten vorbeikommen und mitmachen.

Lenkball: Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim:

Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Getränk mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Gesundheitskurse: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Fit Mix; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Rückenfit; Mo., 19.00 - 20.00 Uhr: Nordic Walking; Infos unter Info@sv-ingersheim.de.

Boule: Di., 18.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle offen, Alter und Können spielen keine Rolle, neue Mitspieler sind willkommen, weitere Infos unter Telefon 07951 6702.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Aqua Duo: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer

VEREINE UND STIFTUNGEN

sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinis, Kinder und Jugendliche, Probetraining jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer Pascal Mele (5. Dan) und Trainerin Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf Breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Infos bei Deniz-Hamit Aygün (Sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Kurs 1, Training mit Niddy, Infos unter Telefon 0170 2111989; Fr., 9.30 - 10.30 Uhr, Ingersheimer Vereinsheim Oberes Lehen 4: Kurs 2, Training mit Anja, weitere Fragen/Infos unter Telefon 0177 9139387.

Fußballjugend: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training F-Jugend (8-9 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr, Ingersheim: Training Bambini (bis 7 Jahre); Mo. und Mi., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training D-Jugend (12-13 Jahre); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ingersheim: Training C-Jugend (14-15 Jahre); Mo., 17.45 - 19.30 Uhr, Stimpfach, und Do., 17.45 - 19.30 Uhr, Ingersheim: Training B-Jugend (16-17 Jahre); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Ingersheim: Training E-Jugend (10-11 Jahre);

Probetraining jederzeit möglich, Interessierte herzlich eingeladen, nähere Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Fußballjugend: Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage: C-Jugend (Jg. 2012-2013), Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Ort auf Anfrage: C-Jugend (Jg. 2012-2013), Infos bei Florian Fessel, Telefon 0170 4788494; Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Westgartshausen: B-Jugend (Jg. 2010-2011), Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jg. 2018-2019), Infos bei Willy Dörr, Telefon 0172 7754844 oder Michael Meiner, Telefon 0173 4226397; 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach: E-Jugend (Jg. 2016-2017), Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Goldbach: E-Jugend (Jg. 2016-2017), Infos bei Maikl Swonke, Telefon 0171 9154343; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Tiefenbach: D-Jugend (Jg. 2014-2015), Infos bei Fabian Steinhilb, Telefon 0170 7028818; Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim Goldbach: D-Jugend (Jg. 2014-2015), Infos bei Johann Wolfarth, Telefon 0179 7996149; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jg. 2020-2023), Infos bei Lea Steinhilb, Telefon 0176 43366828; Anfragen zu allen Jugendlichen auch unter sgm.tiefenbachgoldbach.jugend@gmail.com.

Fußball Aktiv: Di. und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinder- und Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport-

und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Informationen bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Di., 19.00 Uhr: Herren; Mi., 15.00 - 16.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1; 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 2; Fr., 16.00 - 17.00 Uhr: Kindertraining (ab 6 Jahre) Gruppe 1 und 2 parallel; 15.15 - 16.00 Uhr: Bambini-Training (4-6 Jahre); 17.00 - 18.00 Uhr: Damen Gruppe 1; 18.00 - 19.00 Uhr: Damen Gruppe 2; 19.00 - 20.00 Uhr: Herren (Anfänger); 19.00 Uhr: Herren; Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

Samstags-Sport-Senioren: Sa., 24.10., Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff findet nicht statt.

TSV Roßfeld

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedenen Strecken, ab und zu steht auch ein geselliges Beisammensein mit Einkehr in einer Wirtschaft auf dem Programm, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte: Treffen Freizeitradler in zwei Gruppen (Genussradler und sportlich ambitionierte Radler), beide Gruppen treffen sich an einem gemeinsamen Ziel zum gemütlichen Beisammensein in einer Wirtschaft, Informationen unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-roßfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

Turnen: Mo., 16.15 Uhr, und Fr., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Eltern-Kind-Turnen, nur mit Anmeldung, Infos bei Manuela Bregenzer, Telefon 07951 4960179; Mo., 17.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen 4-7 Jahre;

VEREINE UND STIFTUNGEN

18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Bubenturnen ab 7 Jahre; Mi., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen 4-7 Jahre; 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mädchenturnen Jugend; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Turnen Erwachsene mit Gymnastik und Geräteturnen.

Gymnastik: Mo., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Frauengymnastik; Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Rückengymnastik, Infos bei Roland Bartholdy, E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de; 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Gymnastik mit Musik mit Karl Messerschmidt.

Fitness-Mix: Mo., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Fitness-Mix mit Silke Reumann.

Freizeitbasketball: Mo., 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training, Infos bei Paul, E-Mail Basketball@gmx-topmail.de.

Schützen: Di., 19.30 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Jugendtraining ab 12 Jahre; 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Erwachsenentraining.

Zumba: Di., 19.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Zumba mit Emilia Piela, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Yoga: Do., 20.00 Uhr, Vereinsheim TSV Roßfeld: Yoga mit Madeleine Kümmerer, Infos unter mrs1909@icloud.com, Schnuppertraining jederzeit möglich.

Freizeitgruppen: Do., 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Fit Fusion; 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Freizeitgruppe – Volleyball.

Freizeitfußball: Mo., 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training.

Karate: Mo., 20.00 - 21.30 Uhr, Großsporthalle und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Training Kinder; Infos unter www.karate-crailsheim.de oder E-Mail karate@tsv-rossfeld.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren –

Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.rossfeld-tischtennis.de, Telefon 0179 7774817 (C. Pelger – Jugend) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fußball Herren Aktive: Di. und Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, wöchentlicher Wechsel Sportplatz Onolzheim und Jagstheim: Training.

Fußball Jugend: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Do., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: Training E-Jugend (U11); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: Training D-Jugend (U13); Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Kunstrasen ehemals ESV und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Altenmünster: Training C-Jugend (U15); Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: Training F-Jugend (U9); Di., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Training B-Jugend (U17); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-Jugend (U19); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Onolzheim: Training Bambini (U7).

Fußball Senioren Ü32: Do., 19.45 - 20.45 Uhr, Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für

Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training, Infos unter Telefon 0160 5563538.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundscholeturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Cheerleading PeeWees/Juniors (bis 15 Jahre); 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training Flag Football (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail info@crailsheim-maddogs.de, Infos zu Trainingszeiten und Probetraining für die Jugend (bis 15 Jahre) unter E-Mail jugend@crailsheim-maddogs.de; 19.30 - 21.30 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training Cheerleading Seniors (ab 16 Jahren), Infos unter E-Mail Cheerleader@crailsheim-maddogs.de.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di, 16.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kleinkinder (U7); 17.00 - 18.15 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training Kinder; Infos zum Training der Herren und Damen sowie Junioren U18 und U15 unter E-Mail jochen@ra-briese.de.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

Boule: Di., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Triensbach: Training.

TSV Goldbach

Fr., 06.11. bis So., 08.11., Fr. und Sa., 17.00 - 21.00 Uhr, So., 11.00 - 13.30 Uhr: Öffnungszeiten (warme Küche) Vereinsmetzelsuppe, Sonntag zusätzlich Rehbraten, Sonntagabend kein Essen, Straßenverkauf an allen Tagen möglich, keine Vorbestellung notwendig.

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambini; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Fr.: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Bürgerhaus Goldbach: Frauen-Fitness für alle, Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Aikido: Mi., 28.10., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.30 - 18.30 Uhr, Eichendorffsporthalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich; 19.00 - 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Majoretten Crailsheim

Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Gymnastiksaal Ingersheim: Training Erwachsenen-gruppe.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00 - 20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Schützenverein Jagstheim

Di. und Do., 18.00 Uhr, Schützenhaus Jagstheim: Jugendtraining, Interessierte und Neulinge sind jederzeit willkommen.

Crailsheimer Sportschützen

So., 01.11., 9.00 - 16.45 Uhr, Schützenhaus Altenmünster: Schießen der örtlichen Vereine mit Kleinkalibergewehr mit Zielfernrohr stehend aufgelegt auf eine Entfernung von 50 Metern, vier Schützen bilden eine Mannschaft, 7 Euro je Teilnehmer, aktive Schützen sind vom Wettbewerb ausgeschlossen, Mindestteilnahmealter 16 Jahre, bis zum 18. Lebensjahr ist eine schriftliche Einverständniserklärung eines Sorgeberechtigten oder Anwesenheit der Sorgeberechtigten notwendig, für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt, Training wird dieses Jahr nicht angeboten; 18.00 Uhr: gemütliches Beisammensein und Siegerehrung.

Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 25.10., Abf. 10.30 Uhr, ZOB: Wanderung Michelfeld zum Lemberghaus, 11 km, 3,5 Std., Mittagsrast im Lemberghaus ca. 13.00 Uhr, Infos bei Irmgard u. Manfred Hänse, Telefon 07959 352.

Gesundheitswandern: Do., 14.00 - 15.30 Uhr, Treffpunkt Beuerlbacher Straße/ Parkplatz Großsporthalle: Gesundheitswandern, ca. 4,5 Kilometer mit fünf Stationen und Fitnessübungen für Muskulatur, Gleichgewicht und Ausdauer, bei jedem Wetter, Gäste willkommen, Infos bei Erika Hofacker, Telefon 07951 6959.

Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 24.10. und So., 25.10.: Wandertage in Koblenz-Winningen; So., 25.10.: Teilnahme an den Wandertagen in Burglengelfeld; Infos unter Telefon 07951 5595.

**Redaktionsschluss:
Freitag, 23. Oktober, 7.30 Uhr**

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Naturvereine

Jagdgenossenschaft Triensbach

Fr., 06.11., 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Hauptversammlung mit Rehessen, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstands, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung, 5. Verschiedenes; Anträge sind bis sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen; für alle Besitzer bejagbarer Grundstücke auf der Gemarkung Triensbach; Anmeldung bis spätestens 04.11. unter Telefon 07954 8353.

Aktive Tierhilfe Crailsheim

Sa., 13.00 - 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Lager Crailsheim, Ferdinand-von-Steinbeis-Straße, auf dem ehemaligen Speer-&-Gscheidl-Gelände hinter der Molkerei – Zufahrt ist ausgeschildert: Flohmarkt von Glaswaren, Geschirr, Porzellan, Blumentöpfen, Technik, Möbeln, Spielsachen, Fahrrädern, Kleidung Deko, Weihnachtsdeko u.v.m., Erlös kommt der Tierchutzarbeit zugute, telefonische Vereinbarung unter Telefon 0152 32060394.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 04.11. und Mi., 02.12., jeweils 15.00 Uhr, Café Kett: Kaffeenachmittag.

■ Musik- & Gesangvereine

Männerchor Triensbach

Di., 27.10., 19.30 Uhr, Gasthaus „Röble“, Saurach: Mitgliederversammlung (Bericht Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Entlastung Vorstandschaft und Kassier, Bericht Chorleiterin, Anträge, Termine, Verschiedenes), Anträge sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden Erich Messerschmidt zu richten.

Sängerbund Altenmünster

Do., 05.11., 19.00 Uhr, VfR-Vereinsheim, Altenmünster, Kirchstraße 62: Außerordentliche Hauptversammlung mit Tagesordnungspunkt „Finanzielle Situation des Vereins“, um Teilnahme wird gebeten.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Fr., 13.11., 17.00 Uhr, Altes Schulhaus Ingersheim: Häkelworkshop – eigenes Körbchen häkeln, mit Referentin Uli Friedl (ULIKATE), Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro, Anmeldung bis 03.11. bei Eva Eißen unter E-Mail Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 26.10., 19.00 Uhr, GH: Handarbeits-treff.

Landfrauen Tiefenbach

Fr., 11.12., 10.00 Uhr, Alte Schule: Besuch des Weihnachtsmarkts in Bad Hinderlang, Gäste willkommen, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 28.10., 14.30 Uhr, Begegnungsstätte: „Erzähl doch mal“, gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Anmeldung bei I. Weible, Telefon 07951 7827 oder C. Früh, Telefon 07951 42205, Gäste willkommen.

■ Soziale Vereine

DRK-Blutspendedienst

Fr., 30.10., 14.30 - 19.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-Demuth-Allee 2: Blutspenden, mit vorheriger Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine.

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 28.10., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Straße 60: Nächster Treff mit Besprechung der Aktivitäten in der Zukunft, für Interessierte, Betroffene und Angehörige, weitere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 23.10., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr,

Marktplatz vor den Arkaden: GiB; 12.00 Uhr, Restaurant Müü Thong: Gemeinsames Mittagessen, Anmeldung erforderlich unter Telefon 0171 5765448; Mo., 26.10., 9.00 - 16.30 Uhr: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.30 - 11.30 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Gymnastik mit dem Stuhl; Di., 27.10., 9.00 - 13.00 Uhr, Karlsplatz 8: Treffpunkt Stadtseniorenrat; 10.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Meditatives Tanzen mit Barbara Langston; Mi., 28.10., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Die Camino-Therapie - Finde deinen Weg“ mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro inkl. Kaffee und Gebäck, Mitglieder des SSR 1 Euro günstiger; Do., 29.10., 14.00 - 16.00 Uhr, Treffpunkt Stadtseniorenrat: Spielenachmittag mit Klaus Tepelmann. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung möglichst frühzeitig, maximal zwei Wochen im Voraus, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sa., 24.10., bis So., 22.11.: Haus- und Straßensammlung für die Pflege von Kriegsgräbern und die Erinnerungs- und Jugendarbeit.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; 11.15 - 12.00 Uhr, Altenmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz: Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Tele-

VEREINE UND STIFTUNGEN

fon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, an gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Unterstützung in schwierigen Lebenslagen unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Mi., 15.45, 16.15, 17.35 und 18.10 Uhr, Do., 14.15, 15.00, 16.00, 16.35 und 17.10 Uhr, Aqua Duo: Wassergymnastik, Info bei A. Görlitz unter 0175 7167094.

Trockengymnastik: Di., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zu EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Infos unter bw.vdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder, Infos unter Telefon 07951 4721216.

Lebenshilfe Crailsheim

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Projekt GemeinsamZeit: Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag; Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten (bei trockener Witterung): Boule; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Aqua Duo: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Mo., 02.11.: Linsen mit Spätzle/Saitenwürstle, Nachtisch; Di., 03.11.: Schweinegulasch/Letscho mit Reis, Nachtisch; Do., 05.11.: (Gemüse-)Maultaschen mit Kartoffelsalat, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich,

Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Förderverein der Reußenbergschule Crailsheim

Mi., 04.11., 19.00 Uhr, Aula der Reußenbergschule: Mitgliederversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht der 1. Vorsitzenden, 3. Bericht Kassier, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Neuwahlen der Vorstandschaft, 7. Sonstiges), Anträge können bis 28.10. schriftlich eingereicht werden.

Jugendzentrum Crailsheim

Do., 15.00 - 18.00 Uhr: Öffnung Thekenraum; 15.00 - 20.00 Uhr, Makerspace: Offene Werkstatt; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr: Offener Treff (Billardraum+Thekenraum); weitere Infos unter juze-cr.de.

Sonstige Vereine

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft – Ortsverband Crailsheim

Mi., 28.10., 14.30 Uhr, ESV-Gaststätte „Meteora“ am Wasserturm, Horaffenstraße 40: nächste Zusammenkunft.

Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Mo., 26.10., 14.00 - 15.30 Uhr, ESV-Kegelbahn: Kegeln, 14-täglich; Do., 05.11., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Vortrag Ludwig Seidl, Anmeldung bei Karl Munzinger, Telefon 07951 25022; Do., 17.12., 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier.

Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Mi., 28.10., Gaststätte Meteora am Wasserturm Crailsheim: Treffen fällt wegen Besenausfahrt am 29.10. aus, Infos zum Herbstbesen gibt Martin Gehringer unter Telefon 07951 42508 oder Mobil 0174 3626910 oder E-Mail gehringermartin@gmail.com.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Crailsheimer Seniorenhobby

Mi., 14.00 - 17.00 Uhr, bis Ostern, Werkräume des Albert-Schweitzer-Gymnasiums: gemeinsam stricken, töpfern, sticken, malen oder Peddigrohr flechten, weitere einzelne Workshops wie Basteln von Mosaikbildern nach eigener Vorlage oder Herstellen von saisonaler Deko oder Ähnlichem werden ebenfalls wieder angeboten.

SONSTIGES

**Crailsheim-Aufkleber**

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

SONSTIGES

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Dem Recht auf der Spur: „Rechtsstaat macht Schule“

Demokratie und Rechtsstaat hautnah erleben – dieses Ziel verfolgte die Veranstaltung „Rechtsstaat macht Schule“, die Mitte Oktober an der Leonhard-Sachs-Schule stattfand.

Organisiert von den Lehrkräften Frank Döring und Stefanie Patera erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in die Grundlagen der Rechtsordnung sowie in die tägliche Arbeit der Ermittlungs- und Justizbehörden.

Als Referenten begrüßte die Schule einen Polizeioberkommissar sowie eine Vertreterin der Staatsanwaltschaft Ellwangen. Das Projekt ist eine landesweite Initiative in Baden-Württemberg. Es verfolgt das Ziel, jungen Menschen frühzeitig ein klares Verständnis für Regeln, Gesetze und demokratische Grundwerte zu vermitteln.

Beide Experten berichteten anschaulich aus ihrer Praxis und machten juristische Themen greifbar: Wie verläuft ein Ermittlungsverfahren? Welche Aufgaben haben Polizei und Staatsanwalt-



Ein rundum gelungener Aktionstag, der bei den Jugendlichen noch lange nachwirken wird.

Foto: LSS

schaft? Und was bedeutet der Rechtsstaat eigentlich für den eigenen Alltag? Die Veranstaltung hat den Schülerinnen und Schülern der LSS eindrucks-

voll gezeigt, dass der Rechtsstaat kein abstraktes Begriffsgebilde ist, sondern das Fundament des täglichen Zusammenlebens bildet.

**Süße Werbung für das Projekt Stadtbienne**

Imkerinnen und Imker, die ihre Bienenstöcke im Stadtgebiet aufgestellt haben, können in Zusammenarbeit mit dem Bezirksimkerverein Crailsheim ihren Honig unter dem Label „Crailsheimer Stadthonig“ vertreiben. Der Honig mit dem Etikett in Stadtfarben ist unter anderem im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Der Preis beträgt 3,50 Euro je 250g-Glas und 6,50 Euro je 500g-Glas.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951 403-1285

NOTFALL & HILFE

Notruf

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 23.10.: St.-Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, 91602 Dürrewangen, Telefon 09856 221;

Sa., 24.10.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;

So., 25.10.: Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;

Mo., 26.10.: Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, 91625 Schnelldorf, Telefon: 07950 577;

Di., 27.10.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mi., 28.10.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Telefon 07954 98700;

Do., 29.10.: Kreuzäcker-Apotheke, Komberger Weg 30, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 930970.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 24.10./So., 25.10.: TierärzteTeam Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970;

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaidorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG

Störungsdienst EnBW ODR

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321

BÜRGER & SERVICE

Bürgerbüro im Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 7.30 bis 17.00 Uhr
Do. 7.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.30 bis 12.00 Uhr
Do. 7.30 bis 12.00 Uhr und
 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951 403-1290

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 12.00 - 18.00 Uhr
Di. und Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 07951 9595821

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi. 9.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag: 11.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend, Silvester und Karfreitag
geschlossen.
Telefon 07951 403-3720

SONSTIGES

KINDERGARTEN RAPPELKISTE

Kleine Feuerwerkskracher zum Jubiläum

Auch der Kindergarten Rappelkiste aus Onolzheim war in diesem Jahr wieder beim traditionellen Hammeltanzumzug mit dabei – passend zum Motto „550 Jahre Hammeltanz – da kommt was Großes!“.

Voller Glitzer, silbrig glänzend und mit selbst gebastelten Raketen behangen, zogen die Kinder des Kindergartens Rappelkiste aus Onolzheim beim Festzug im Rahmen des Hammeltanzes durch den Ort. Passend zum 550-jährigen Jubiläum waren die Kinder als Kindergarten-Kracher eines Jubiläumsfeuerwerks verkleidet.

Alle Kinder, Erzieherinnen und Erzieher und Eltern bedanken sich herzlich bei allen Spendern, die die Teilnahme am Umzug unterstützt haben. Durch



Bunt und glitzernd als Feuerwerkskracher verkleidet, nahmen die Kinder des Kindergartens Rappelkiste am Hammeltanzumzug teil. Foto: Kindergarten Rappelkiste

die Sach- und Geldspenden der Firmen und Privatpersonen konnten der krea-

tive Wagen und die tollen Kostüme umgesetzt werden.

PARTNERSTADT PAMIERS

Städtepartnerschaft seit 1969: lebendig und herzlich

Seit fast sechs Jahrzehnten verbindet Crailsheim und die südfranzösische Stadt Pamiers eine lebendige Städtepartnerschaft. Was 1966 mit ersten Kontakten zwischen Schulen begann, hat sich zu einer festen Freundschaft entwickelt, die von Jugendlichen, Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern beider Städte mit Leben gefüllt wird.

Mit der französischen Stadt Pamiers im Département Ariège verbindet Crailsheim seit 1969 eine enge Partnerschaft. Erste Kontakte wurden bereits 1966 durch das Albert-Schweitzer-Gymnasium und die Musikschule in Pamiers geknüpft. Heute sind Schüleraustausche zwischen den Gymnasien und weiteren Schulen beider Städte ein fester Bestandteil, an denen regelmäßig bis zu 100 Jugendliche teilnehmen. Auch auf sportlicher Ebene gibt es eine lebendige Zusammenarbeit: Die Sportverbände beider Städte organisieren jährlich gemeinsame Trainingsaufenthalte. So bleibt die deutsch-französische Freundschaft nicht nur auf dem Papier bestehen, sondern wird von Ge-



Deutsch-französische Freundschaft seit 1969 – die Partnerschaft zwischen Crailsheim und Pamiers wird bis heute aktiv gelebt. Foto: privat

neration zu Generation aktiv weitergetragen. Zahlreiche Begegnungen und

Projekte haben die Partnerschaft über die Jahrzehnte gefestigt.

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Zwei neue Gesichter am LMG

Ein neues Schuljahr bringt nicht nur neue Stundenpläne und Klassen, sondern auch neue Gesichter in die Schulgemeinschaft. Mit Meike Bohn und Helen Gamalow begrüßt das Lise-Meitner-Gymnasium zwei engagierte Kolleginnen, die unterschiedliche Erfahrungen, vielfältige Interessen und vor allem viel Freude am Unterrichten mitbringen.

Meike Bohn wuchs in Kirchberg an der Jagst auf und lebt heute in Kreßberg. Nach ihrem Abitur an der Schloss-Schule Kirchberg im Jahr 2016 studierte sie an der Universität Würzburg die Fächer Sport und Deutsch. Ihr Referendariat absolvierte sie 2024/25 am Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim. Im Anschluss unterrichtete sie ein Jahr an ihrer ehemaligen Schule in Kirchberg. Auch privat ist Bohn sportlich unterwegs: Fußball und Fahrradfahren zählen zu ihren liebsten Freizeitbeschäftigungen. Am LMG fühlte sie sich von Beginn an willkommen und freut sich besonders auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Kollegium und den Schülerinnen und Schülern sowie auf viele neue Erfahrungen.

Helen Gamalow stammt aus der Nähe von Heilbronn und wohnt heute in Weinsberg. Nach ihrem Abitur 2019 am



Helen Gamalow und Meike Bohn (von links) werden von Schulleiter Joachim Wöllner und Stellvertreter Volker Böck herzlich an ihrer neuen Wirkungsstätte begrüßt.

Foto: LMG

Justinus-Kerner-Gymnasium Heilbronn studierte sie an der Universität Heidelberg Englisch und Französisch. Ein besonderes Erlebnis für Gamalow war ein durch die Heidelberg School of Education gefördertes Praktikum an verschiedenen Schulformen in Paris. Ihr Referendariat absolvierte sie am Mönchsee-Gymnasium Heilbronn. Nun ist sie als Kollegin am ASG Crails-

heim tätig und zugleich ans LMG abgeordnet. In ihrer Freizeit spielt sie Badminton in der Verbandsliga und begeistert sich für englische und französische Literatur, Popkultur und das Reisen.

Besonders angetan ist sie von der herzlichen Atmosphäre am LMG: Das Motto „LMG Family“ habe sie bereits nach kurzer Zeit überzeugt.

Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.